



FORSCHUNGSDATENZENTRUM
der Bundesagentur für Arbeit im Institut für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

FDZ-DATENREPORT

Dokumentation zu Arbeitsmarktdaten

03|2024 DE Mannheimer Unternehmenspanel verknüpft
mit dem Betriebs-Historik-Panel 2010–2020 (MUP-BHP
1020)

André Diegmann, Sandra Gottschalk, Mirja Hälbig, Alexandra Schmucker, Stefanie Wolter



Bundesagentur für Arbeit

Mannheimer Unternehmenspanel verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel 2010–2020 (MUP-BHP 1020)

André Diegmann (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB))

Sandra Gottschalk (ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH
Mannheim)

Mirja Hälbig (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB))

Alexandra Schmucker (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB))

Stefanie Wolter (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB))

Die FDZ-Datenreporte beschreiben die Daten des FDZ im Detail. Diese Reihe hat somit eine doppelte Funktion: zum einen stellen Nutzende fest, ob die angebotenen Daten für das Forschungsvorhaben geeignet sind, zum anderen dienen sie zur Vorbereitung der Auswertungen.

FDZ-Datenreporte (FDZ data reports) describe FDZ data in detail. As a result, this series of reports has a dual function: on the one hand, those using the reports can ascertain whether the data offered is suitable for their research task; on the other, the data can be used to prepare evaluations.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Kurzbeschreibung	7
1.1	Einleitung	7
1.2	Datenzugang und -nutzung	7
1.2.1	Datenzugang	7
1.2.2	Sensible Merkmale und Zusatzvariablen	8
1.2.3	Datenhaltung	8
1.3	Änderungen zur Vorgängerversion	11
1.4	Steckbrief	11
1.5	Mengengerüst	13
2	Datenquellen	13
2.1	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)	13
2.2	Beschäftigten-Historik (BeH)	14
2.3	Betrieb und Betriebsnummer	14
2.4	Unternehmen und Unternehmensnummer	16
3	Datenaufbereitung	16
3.1	Mannheimer Unternehmenspanel	16
3.2	Bereinigungen und Aufbereitungen zugrundeliegender Personendaten des BHP	17
3.2.1	Auswahl der Meldungen in der BeH	17
3.2.2	Aufbereitung der Entgeltangaben	17
3.2.3	Aufbereitung der Bildungsangaben	18
3.2.4	Aufbereitung der Berufsangaben	18
3.2.5	Aufbereitung der Voll- und Teilzeitinformationen	19
3.3	Generierung des Kerndatensatzes	19
3.4	Generierung des Erweiterungsmoduls - Beschäftigtenströme	20
3.5	Generierung des Erweiterungsmoduls – Betriebsdynamik	21
3.5.1	Erstellung und Inhalt	21
3.5.2	Unterschiede zu den Merkmalen „grd_jahr“ und „lzt_jahr“	24
3.6	Stichprobenziehung	25
3.7	Kennzeichnung von fehlenden Angaben	25
3.8	Verwendung deutscher und englischer Labels	26
3.9	Berechnung fehlender Merkmale	26
4	Datenverknüpfung	27
5	Datenqualität	29

5.1	Mannheimer-Unternehmenspanel.....	29
5.2	Betriebs-Historik-Panel	29
5.2.1	Untererfassung von Meldungen am aktuellen Rand	29
5.2.2	Umstellung des Tätigkeitschlüssels 2011.....	30
6	Variablenbeschreibung und Ausprägungen	30
6.1	Mannheimer Unternehmenspanel	31
6.1.1	Unternehmensmerkmale.....	31
6.1.2	Merkmale der Gesellschafter*innen	34
6.2	Kerndatensatz BHP	35
6.2.1	Betriebsmerkmale.....	35
6.2.2	Struktur der Beschäftigten allgemein	40
6.2.3	Struktur der Beschäftigten nach Schul- und Berufsbildung.....	43
6.2.4	Altersstruktur der Beschäftigten	46
6.2.5	Aktivitäten Forschung und Entwicklung	53
6.2.6	Anzahl atypisch Beschäftigter	53
6.2.7	Struktur der Beschäftigten nach Staatsangehörigkeit	54
6.2.8	Struktur der Beschäftigten gemäß Berufsqualifikation nach Blossfeld (1987)	55
6.2.9	Struktur der Beschäftigten nach Tätigkeitsniveau	59
6.2.10	Gehaltsstruktur der Vollzeitbeschäftigten	60
6.3	Erweiterungsdatensatz – Beschäftigtenströme BHP.....	66
6.3.1	Betriebsmerkmale.....	66
6.3.2	Eintritte allgemein.....	67
6.3.3	Eintritte nach Beschäftigtenstruktur nach Blossfeld Berufsqualifikation	72
6.3.4	Eintritte nach Altersklassen	77
6.3.5	Austritte allgemein	80
6.3.6	Austritte nach Beschäftigtenstruktur nach Blossfeld Berufsqualifikation	86
6.3.7	Austritte nach Altersklassen	91
6.3.8	Betriebszugehörigkeitsdauer	95
6.4	Erweiterungsdatensatz – Betriebsdynamik.....	96
6.4.1	Betriebsmerkmale.....	96
6.4.2	Gründungen.....	96
6.4.3	Schließungen.....	98
7	Literatur	101
8	Abkürzungsverzeichnis.....	104
9	Anhang	105
9.1	Personengruppen in der BeH	105
9.2	Auszählungen und Labels.....	106

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Steckbrief	11
Tabelle 2: Mengengerüst	13
Tabelle 3: Klassifikation von Gründungen und Schließungen	24
Tabelle 4: Fehlende Werte	25
Tabelle 5: Anzahl und Anteil der verknüpften Unternehmen und Betrieb nach Jahren	28
Tabelle 6: Personengruppenschlüssel in der BeH	105

Zusammenfassung

Das Mannheimer Unternehmenspanel verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel (MUP-BHP) setzt sich aus Querschnittsdatensätzen ab dem Jahr 2010 zusammen. Jeder Querschnitt umfasst alle verknüpfbaren Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) aus dem Mannheimer Unternehmenspanel (MUP) und deren Betriebsstätten des gesamtdeutschen Raumes, die in der Beschäftigten-Historik (BeH) zum Stichtag 31.12. erfasst sind. Diese Verknüpfung von Unternehmen und Betrieben liegt ein Record-Linkage der Adressdaten des vom Leibniz Institut für Europäische Wirtschaftsforschung gehaltenen MUP und der Betriebsadressdaten am IAB zugrunde. Die einzelnen Querschnittsdatensätze enthalten Informationen zu den Betrieben und Unternehmen sowie eine Zusatzdatei zu Gesellschaftern. Die Datensätze können zu einem Panel verbunden werden. Dieser Datenreport beschreibt das Mannheimer Unternehmenspanel verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel (MUP-BHP) 2010–2020.

Abstract

The Mannheim Enterprise Panel linked to the Establishment History Panel (MUP-BHP) is made up of cross-sectional datasets from 2010 onwards. Each cross-section includes all linkable limited liability companies (GmbH) from the Mannheim Enterprise Panel (MUP) and their establishments in Germany that are recorded in the Employee History Panel (BeH) as of 31 December. This linkage of companies and establishments is based on a record linkage of the address data of the MUP held by the Leibniz Institute for European Economic Research and the establishment address data at the IAB. The individual cross-sectional datasets contain information on the establishments and enterprises as well as an additional file on shareholders. The data sets can be combined to form a panel. This data report describes the Mannheim Enterprise Panel linked with the Establishment History Panel (MUP-BHP) 2010-2020.

Keywords

German administrative micro data, labour market data, establishment data, enterprise data, manual

Danksagung

Wir danken dem Team des ZEW für die Bereitstellung des Mannheimer Unternehmenspanels und seiner Expertise für diese Verknüpfung. Besonderer Dank gilt Thorsten Doherr (ZEW) für die Verknüpfung der Unternehmen mit den entsprechenden Betrieben. Ohne das ZEW wäre die Erstellung des MUP-BHP nicht möglich gewesen. Der vorliegende Datenreport greift soweit wie möglich auf den FDZ-Datenreport 15/2023 (Ganzer et al. 2023) zum BHP 7522 zurück. Darüber hinaus wurden einzelne Passagen aus IAB-internen Datendokumentationen von IAB-DIM übernommen.

1 Einleitung und Kurzbeschreibung

1.1 Einleitung

Das Mannheimer Unternehmenspanel verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel 2010-2020 (MUP-BHP 1020) ist ein Datensatz, der alle mit IAB-Daten verknüpfbaren GmbHs aus dem MUP mit dem BHP zum 31.12. eines Jahres verbindet. Der resultierende Datensatz enthält damit eine Betriebs- und eine Unternehmensebene. Der Beobachtungszeitraum erstreckt sich von 2010 bis 2020. Quelle des MUP ist die an das Leibniz Institut für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) zweimal jährlich übermittelten Abzüge der Unternehmensdatenbank der Wirtschaftsauskunftei Creditreform. Die Betriebe aus den Daten des IAB wurden mittels Record-Linkage zu Unternehmen aggregiert. Quelle des BHP ist die Beschäftigten-Historik (BeH) des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Die Personendaten der BeH werden mit Hilfe der Betriebsnummern auf die Betriebsebene aggregiert. Die Stichprobe des MUP-BHP umfasst pro Jahr zwischen 408.000 und 530.000 Betriebe sowie zwischen 371.000 und 476.000 Unternehmen. Über die im Datensatz vorhandenen Identifikatoren „systemfreie Betriebsnummer“ und „systemfreie Unternehmensnummer“ ist es möglich, die einzelnen Jahreswellen zu einem Paneldatensatz zu verknüpfen.

Der vorliegende Datenreport beschreibt die Variablen des MUP-BHP 1020, die Forschende im Rahmen eines Gastaufenthalts am FDZ sowie mittels Datenfernverarbeitung nutzen können. Es handelt sich bei den verfügbaren Daten weitgehend um die Originaldaten. Es wurden lediglich die originalen Nummern von Betrieben, Unternehmen und natürlichen Personen als direkte Identifikatoren durch systemfreie Nummern ersetzt. Da freiverfügbare Informationen zu Unternehmen gut geeignet sind einzelne Einheiten zu identifizieren, wurden für das Verhältnis Gesamtverschulden zu Eigenkapital Werte unter dem 1%-Perzentil und über dem 99%-Perzentil zensiert. Zum weiteren Schutz der Anonymität der Betriebe werden einige Merkmale als besonders sensibel eingestuft und nur auf gesonderten Antrag weitergegeben (siehe Abschnitt 1.2.1).

Der Datenreport zum MUP-BHP 1020 gliedert sich wie folgt. Neben der Einleitung enthält Abschnitt eins eine Kurzbeschreibung der Daten sowie Informationen zum sogenannten Mengengerüst, zur Datennutzung und zum Datenzugang. Eine Beschreibung der Datenquellen findet sich in Abschnitt 2. Die Datenaufbereitung, -verknüpfung sowie die Datenqualität werden in den Abschnitten 3, 4 und 5 diskutiert. Abschnitt 6 beinhaltet eine ausführliche Variablenbeschreibung. Der Anhang (Abschnitt 9) liefert detailliertere Beschreibungen zur Datenaufbereitung und Informationen zu weiterführenden Arbeitshilfen.

1.2 Datenzugang und -nutzung

1.2.1 Datenzugang

Die MUP-BHP-Daten sind schwach anonymisiert und können ausschließlich im Rahmen von Gastaufenthalten an einem der Standorte des Forschungsdatenzentrums der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB-FDZ) und anschließender Datenfernverarbeitung ausgewertet werden.

Für die Datennutzung ist in einem ersten Schritt ein Antrag beim IAB-FDZ einzureichen. Über die Genehmigung des Forschungsprojekts entscheidet das FDZ im Auftrag und ggf. unter Abstimmung mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Nach erfolgter Genehmigung muss ein Datennutzungsvertrag für die MUP-Daten mit dem Forschungsdatenzentrum des ZEW geschlossen werden. Sobald der Datennutzungsvertrag für die MUP-Daten dem IAB vorliegt, wird ein Nutzungsvertrag zwischen der Institution der Forscherin bzw. des Forschers und dem IAB geschlossen. Details zur Beantragung des Datensatzes und den Datenverarbeitungsmöglichkeiten können der Website des IAB-FDZ (<https://fdz.iab.de/>) entnommen werden. Der Datenzugriff beginnt somit erst, wenn die antragstellende Person nachweislich Verträge mit beiden Forschungsdatenzentren abgeschlossen hat.

Zur Beantwortung von Fragen zu diesem Datenprodukt können sich Nutzerinnen und Nutzer an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IAB-FDZ und des ZEW-FDZ wenden. Die Arbeitsteilung der beiden Einrichtungen sieht vor, dass sich die Nutzerinnen und Nutzer mit Fragen zu den MUP-Daten ausschließlich an das ZEW-FDZ wenden, mit Fragen zu den administrativen Daten, zu technischen Aspekten der Datenverknüpfung oder des Zugriffs auf die Daten ausschließlich an das IAB-FDZ.

1.2.2 Sensible Merkmale und Zusatzvariablen

Neben dem Kerndatensatz, der die Bestandsinformationen der Jahre 2010 bis 2020 enthält, gibt es die Erweiterungsmodule „Beschäftigtenströme“, „Betriebsdynamik“ und „Shareholder“. Alle Erweiterungsmodule bis auf den Shareholderdatensatz bedürfen einer zusätzlichen Beantragung. Bestimmte Merkmale, die eine Deanonymisierung von Betrieben oder Unternehmen erleichtern, werden nur dann im Original weitergegeben, wenn es für das Analyseziel notwendig ist und dies im Antrag auf den Datenzugang explizit begründet wird. Diese aus datenschutzrechtlicher Sicht besonders sensiblen Merkmale im Kerndatensatz sind:

- Arbeitsort Kreis (*ao_kreis*)
- Wirtschaftszweig - Wirtschaftsunterklasse (*w93_5*)
- Wirtschaftszweig - Wirtschaftsunterklasse (*w03_5*)
- Wirtschaftszweig - Wirtschaftsunterklasse (*w08_5*)

In vergrößerter Form stehen Angaben über den Arbeitsort (Bundesland) sowie den Wirtschaftszweig (3-Steller) im Kerndatensatz jedoch ohne gesonderten Antrag zur Verfügung.

Zudem stehen für das MUP-BHP 1020 betriebsspezifische Effekte (AKM-Effekte) für die Jahre 1985 bis 2021 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im FDZ-Methodenreport 01/2023 (Lochner et al., 2023). Die AKM-Effekte können als Ergänzung zum Projekt formlos per E-Mail an iab.fdz@iab.de beantragt werden.

1.2.3 Datenhaltung

Das MUP-BHP gliedert sich in vier Module. Der Kerndatensatz beinhaltet neben den Unternehmensmerkmalen aus dem MUP, Betriebsmerkmale aus dem BHP, wie dem Bundesland oder dem Wirtschaftszweig des Betriebes, sowie Angaben über die Beschäftigtenstruktur sowie die Durchschnittslöhne der Vollzeitbeschäftigten zum 31.12. Der Kerndatensatz liegt in Jahresscheiben für die Jahre 2010–2020 vor, welche sich über die systemfreie

Unternehmensnummer zu einem Paneldatensatz zusammenfügen lassen. In den Jahresscheiben gibt es pro Unternehmen mindestens einen zugeordneten Betrieb. Gibt es mehr als einen zugeordneten Betrieb pro Unternehmen und Jahr, werde die Angaben zu den Betrieben in mehrere Zeilen (eine Zeile pro Betrieb) in den Daten abgespeichert. Die Variablen, die sich auf das Unternehmen beziehen, werden in jeder Betriebszeile wiederholt. Für jedes Jahr gibt es eine eindeutige Verknüpfung von Unternehmen und Betrieben. Im Zeitverlauf kann sich jedoch die Zuordnung der Betriebe zu den Unternehmen ändern.

Darüber hinaus sind die Merkmale zu den Gesellschafter*innen im Shareholder-Datensatz für alle Wellen abgelegt. Diese Daten können mit den Kerndaten über die systemfreie Unternehmensnummer und das Jahr verknüpft werden. Auch hier können pro Unternehmen und Jahr mehr als eine Zeile vorkommen.

Es gibt zwei Erweiterungsmodule für die Betriebsdaten, die sich über die systemfreie Betriebsnummer ebenfalls an den Kerndatensatz zuspähen lassen. Das Erweiterungsmodul „Beschäftigtenströme“ beinhaltet Angaben über die jährlichen Zu- und Abgänge von Beschäftigten. Das zweite Erweiterungsmodul „Betriebsdynamik“ beinhaltet detaillierte Informationen zur Betriebsgründung bzw. Betriebsschließung.

Das folgende Programmierbeispiel zeigt, wie ein Paneldatensatz aus den Wellen des Kerndatensatzes aufgebaut und mit zusätzlichen Informationen aus den Erweiterungsmodulen angereichert werden kann. Des Weiteren wird ein Unternehmenspanel aufgebaut und mit zusätzlichen Informationen zu den Gesellschafter*innen aus dem Shareholder-Datensatz erweitert.

```
* Programmierbeispiele zum Aufbau eines Paneldatensatzes:
* Zusammenspielen der Wellen 2010-2020
* Auswahl der benötigten Variablen crefo_mupbhp betnr_mupbhp jahr az_ges az_f ums_betrag
clear
foreach y of numlist 2010/2020 {
append using $orig/mup_bhp_1020_v1_`y'.dta, keep(crefo_mupbhp betnr_mupbhp jahr az_ges
az_f ums_betrag)
}

* Zuspielen der In- und Outflows
merge 1:1 betnr_mupbhp jahr using $orig/mup_bhp_1020_inflow_v1.dta, keepusing(ein_ges
ein_f)
replace ein_ges = 0 if missing(ein_ges)
replace ein_f = 0 if missing(ein_f)
drop if _merge == 2
drop _merge
merge 1:1 betnr_mupbhp jahr using $orig/mup_bhp_1020_outflow_v1.dta, keepusing(aus_ges
aus_f)
replace aus_ges = 0 if missing(aus_ges)
replace aus_f = 0 if missing(aus_f)
drop if _merge == 2
drop _merge

save $data/mup_bhp_panel_1020.dta, replace

* Zuspielen der Gruendungen und Schliessungen
* Umbenennung der Variablen jahr für Gruendungs- und Schliessungsjahr
use betnr_mupbhp jahr eintritt using $orig/mup_bhp_1020_entry_v1.dta, clear
rename jahr jahr_eintritt
merge 1:m betnr_mupbhp using $data/mup_bhp_panel_1020.dta, nogen keep(2 3)

save $data/mup_bhp_panel_1020.dta, replace
```

```

use betnr_mupbhp jahr austritt using $orig/mup_bhp_1020_exit_v1.dta, clear
rename jahr jahr_austritt
merge 1:m betnr_mupbhp using $data/mup_bhp_panel_1020.dta, nogen keep(2 3)

$orig/mup_bhp_1020_entry_v1.dta, keepusing(eintritt)
drop if _merge == 2
drop _merge
merge 1:1 betnr_mupbhp jahr using $orig/mup_bhp_1020_exit_v1.dta, keepusing(austritt)
drop if _merge == 2
drop _merge

compress
save $data/mup_bhp_panel_1020.dta, replace

*** Zuspielen der Shareholder an Unternehmensdaten:
* Zusammenspielen der Wellen 2010-2020
* Generierung der Variablen anz_betr (Anzahl der Betriebe pro Unternehmen und Jahr) und
sum_te_imp_sum (Summe imp. Bruttotagesentgelte aller Beschaeftigten pro Unternehmen und
Jahr)
* nur Unternehmensinformationen behalten
clear
foreach y of numlist 2010/2020 {
append using $orig/mup_bhp_1020_v1_`y'.dta, keep(betnr_mupbhp crefo_mupbhp jahr gr_jahr
exit_jahr ma_anz ums_betrag wzdig2 wzdig3 ratio_debt_equity ratio_debt_equity_x99
ratio_debt_equity_x1 te_imp_sum)
}
bysort crefo_mupbhp jahr: egen anz_betr = max(_n)
bysort crefo_mupbhp jahr: egen sum_te_imp_sum =sum(te_imp_sum)
label variable anz_betr "Anzahl Betriebe pro Unternehmen und Jahr"
label variable sum_te_imp_sum "Summe imp. Bruttotagesentgelte aller Beschaeftigten pro
Unternehmen und Jahr"
label language en
label variable anz_betr "No. establishments per enterprise and year"
label variable sum_te_imp_sum "Sum imp. wages all employees per enterprise and year"
label language de

drop betnr_mupbhp te_imp_sum
duplicates drop

* Zuspielen der Shareholder-Daten
merge 1:m crefo_mupbhp jahr using $orig/mup_bhp_1020_v1_sh.dta, nogen keep(3)

compress
save $data/mup_bhp_panel_firm_sh_1020.dta, replace

```

In den BHP-Daten sind sowohl deutsche als auch englische Labels enthalten. Mit dem Stata-Befehl „label language en“ bzw. „label language de“ kann auf englisch- bzw. deutschsprachige Labels umgestellt werden.

Um den Speicherbedarf möglichst gering zu halten, werden einige Merkmale des BHP, die die Nutzenden selbst aus den vorhandenen Informationen berechnen können, nicht explizit in den Daten aufgenommen (siehe Abschnitt 3.9).

1.3 Änderungen zur Vorgängerversion

entfällt

1.4 Steckbrief

Tabelle 1: Steckbrief

Kategorien	Erläuterungen
Themen/ Merkmalsgruppen	<p>Kerndatensatz:</p> <p>MUP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensmerkmale (z.B. systemfreie Unternehmensnummer, Jahr der Gründung/ Schließung, Wirtschaftszweig) • Anzahl Beschäftigte im Unternehmen • Umsatz in Euro • Verhältnis der Gesamtverschuldung zum Eigenkapital - Bilanz <p>BHP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsmerkmale (z. B. systemfreie Betriebsnummer, Wirtschaftszweig, Bundesland) • Beschäftigte nach Geschlecht, Art der Beschäftigung) • Altersstruktur der Beschäftigten • Struktur der Beschäftigten nach Schul- und Berufsausbildung • Struktur der Beschäftigten nach Berufsklassifikation (Blossfeld Klassifikation) • Durchschnittslöhne der Vollzeitbeschäftigten • Summe der Löhne aller Beschäftigten <p>Erweiterungsmodul - Gesellschafter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifikatoren der Gesellschafter • Gesellschaftertyp • Gesellschafteranteil <p>Erweiterungsmodul - Beschäftigtenströme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Zugänge gesamt • Struktur der Zugänge nach Geschlecht, Beschäftigungsart, • Berufsklassifikation (Blossfeld Klassifikation), Wiedereinstellung, Alter • Anzahl Abgänge gesamt • Struktur der Abgänge nach Geschlecht, Beschäftigungsart, • Berufsklassifikation (Blossfeld Klassifikation), Betriebszugehörigkeit, Alter <p>Erweiterungsmodul - Betriebsdynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründungsjahr • Art der Gründung • Hilfsvariablen zur Klassifizierung der Gründung • Schließungsjahr • Art der Schließung • Hilfsvariablen zur Klassifizierung der Schließung
Untersuchungseinheit	Kombinationen von Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und deren Betriebe in Deutschland, die

Kategorien	Erläuterungen
	über das Record-Linkage als zusammengehörig identifiziert werden konnten und die zum 31.12. eines Jahres mindestens einen sozialversicherungspflichtigen oder geringfügigen Beschäftigten aufweisen
Fallzahlen	Jährlich zwischen 408.000 - 530.000 Betriebe 371.000 – 476.000 Unternehmen
Zeitraum	2010-2020
Zeitbezug	Stichtag 31. Dezember
Regionale Gliederung	Bundesländer, Kreise
Gebietsstand	Gebietsstandsbereinigt zum 31.12.2022
Erhebungsdesign	Vollerhebung verlinkbarer Einheiten
Beteiligte Institutionen	Sozialversicherungsträger, Bundesagentur für Arbeit, Leibniz Gesellschaft für Europäische Wirtschaftsforschung, Creditreform
Frequenz der Datensammlung	Laufend
Dateiformat / -größe	Stata; Kerndatensatz: je Welle 125 – 164 MB Shareholder: 280 MB Erweiterungsmodul – Beschäftigtenströme: 233 und 193 MB Erweiterungsmodul – Betriebsdynamik: 10 und 4 MB
Dateiorganisation	Kerndatensatz: Dateien nach Jahren Shareholder: 1 Datei Erweiterungsmodul Beschäftigtenströme: 2 Dateien (Eintritte, Austritte) Erweiterungsmodul Betriebsdynamik: 2 Dateien (Gründungen, Schließungen)
Datenzugang	Gastaufenthalt oder Datenfernverarbeitung
Anonymisierungsgrad	Schwach anonymisiert
Sensible Merkmale	Arbeitsort Kreis (ao_kreis), Wirtschaftszweigklassifikation WZ93 5-Steller (w93_5), Wirtschaftszweigklassifikation WZ03 5-Steller (w03_5), Wirtschaftszweigklassifikation WZ08 5-Steller (w08_5)
Zitierung der Daten und Datendokumentation	Daten: Diegmann, André; Doherr, Thorsten; Ehlich, Jakob; Gottschalk, Sandra; Hälbig, Mirja; Schmucker, Alexandra; Wolter, Stefanie (2024): „Mannheimer Unternehmenspanel verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel (MUP-BHP) – Version 1020 v1“. Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). DOI: 10.5164/IAB.MUP-BHP1020.de.en.v1 Der Datenzugang erfolgte über einen Gastaufenthalt am Forschungsdatenzentrum (FDZ) der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und/oder mittels kontrollierter Datenfernverarbeitung beim FDZ. Datendokumentation: - Diegmann, André; Gottschalk, Sandra; Hälbig, Mirja; Schmucker, Alexandra; Wolter, Stefanie (2024): Mannheimer Unternehmenspanel verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel 2010-2020 (MUP-BHP 1020). FDZ-Datenreport, 03/2024 (de), Nürnberg DOI: 10.5164/IAB.FDZD.2403.de.v1

Kategorien	Erläuterungen
	- Diegmann, André; Gottschalk, Sandra; Hälbig, Mirja; Schmucker, Alexandra; Wolter, Stefanie (2024): The Mannheim Enterprise Panel linked to the Establishment History Panel of the IAB 2010–2020 (MUP-BHP 1020). FDZ-Datenreport, 03/2024 (en), Nürnberg. DOI: 10.5164/IAB.FDZD.2403.en.v1
Datensatzversion	Mannheimer Unternehmenspanel verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel des IAB 2010-2020 (MUP-BHP 1020); DOI: 10.5164/IAB.MUP-BHP1020.de.en.v1

Details zu verschiedenen Zugangswegen, zu den Voraussetzungen der Nutzung sowie zur Antragstellung des Datensatzes können der FDZ-Internetseite unter <https://fdz.iab.de/> entnommen werden.

1.5 Mengengerüst

Tabelle 2: Mengengerüst

Dateiname	Dateigröße	Fallzahl	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Unternehmen
Kerndatensatz				
mup_bhp_1020_v1_2010	125 MB	408.433	408.433	370.753
...	
mup_bhp_1020_v1_2020	164 MB	530.036	530.036	476.064
Shareholder				
mup_bhp_1020_v1_sh	280 MB	14.678.176	-	694.798
Erweiterungsmodul Beschäftigtenströme				
mup_bhp_1020_inflow_v1	233 MB	3.052.510	694.808	-
mup_bhp_1020_outflow_v1	193 MB	2.353.594	532.597	-
Erweiterungsmodul Betriebsdynamik				
mup_bhp_1020_entry_v1	10 MB	667.916	667.916	-
mup_bhp_1020_exit_v1	4 MB	273.583	273.583	-

2 Datenquellen

2.1 Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)

Das Mannheimer Unternehmenspanel (MUP) des ZEW – Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung ist eine umfangreiche Mikrodatenbasis von Unternehmen in Deutschland (vgl. Bersch et al. 2014). Zweimal jährlich übermittelt die Wirtschaftsauskunftei Creditreform einen Komplettabzug seiner Unternehmensdatenbank zur Nutzung für wissenschaftliche Zwecke an das ZEW. Die Speicherung der einzelnen Querschnitte als Panel ermöglicht auch Längsschnittanalysen. Das MUP bildet die Grundgesamtheit der Unternehmen in Deutschland – inklusive Kleinstunternehmen und selbstständiger Freiberufler – ab. Die statistische Einheit des MUP ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Creditreform erfasst alle Unternehmen in Deutschland, die in einem „ausreichenden Maße“ wirtschaftsaktiv sind. Um die Unternehmensdaten für die Nutzung als analysefähiges Panel und insbesondere für die

Bestimmung der jährlichen Gründungs- und Schließungszahlen nutzbar zu machen, durchlaufen die Daten am ZEW verschiedene Aufbereitungsprozesse: Bereinigung um Fehleinträge, Identifizierung von Mehrfacherfassungen, Ermittlung des Existenzstatus, Zuordnung zur Hochtechnologysystematik und der Wissensintensitätssystematik.

Die Datenbank enthält nach Entfernen dieser Fehleinträge derzeit Informationen zu etwa 9,7 Millionen Unternehmen. Aktuell sind davon rund 3 Millionen wirtschaftsaktiv, knapp 40% der Unternehmen firmieren als GmbH.

2.2 Beschäftigten-Historik (BeH)

Die Quelle für Informationen über Beschäftigung ist die Beschäftigten-Historik (BeH) des IAB. Die Grundlage der Daten ist das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 eingeführte (und seit dem 1. Januar 1991 auf Ostdeutschland ausgedehnte) integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, das durch das Kürzel DEÜV (früher DEVO/DÜVO) bezeichnet ist (vgl. für weitere Details: Bender et al. 1996, S. 4 ff.; Wermter und Cramer 1988). Es verlangt von den Arbeitgebern Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an die zuständigen Sozialversicherungsträger. Die BeH erfasst alle Beschäftigte Arbeiter und Angestellten sowie alle Auszubildenden, soweit sie nicht von der Sozialversicherungspflicht befreit sind. Dies bedeutet, dass verbeamtete Personen, Selbstständige und ordentliche Studierende (vgl. Cramer 1985) grundsätzlich nicht in der BeH erfasst werden. Seit der Änderung des Meldeverfahrens zum 1. Januar 1999 werden auch geringfügig Beschäftigte und mithelfende Familienangehörige erfasst (enthalten erst ab 1. April 1999).

Jedes Jahr, in dem ein Beschäftigungsverhältnis für eine Person existiert, ist durch mindestens eine Meldung abgebildet. Die Daten werden von den Krankenkassen aufgenommen, von der Bundesagentur für Arbeit (BA) in einer laufenden Datei gesammelt und anschließend vom IAB in seine Historik-Datei integriert.

2.3 Betrieb und Betriebsnummer

Die in den administrativen Daten der BA enthalten Informationen zu Betrieben beruhen auf einer eigenständigen Definition von „Betrieb“. Ein Betrieb stellt danach eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit dar, in der Beschäftigte tätig sind. Ein Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen bzw. Arbeitsstätten eines Unternehmens bestehen. Der Begriff Unternehmen fasst alle Betriebs- und Arbeitsstätten desselben Arbeitgebers zusammen. „Arbeitgeber“ ist jede natürliche oder juristische Person, die Schuldner des Gesamtsozialversicherungsbeitrages ist und für die mindestens ein sozialversicherungspflichtig bzw. geringfügig Beschäftigter tätig ist (vgl. Bundesagentur für Arbeit 2007).

Zur Identifikation von Betrieben wird von der BA eine eindeutige Betriebsnummer vergeben.¹ Die Betriebsnummer wird automatisch maschinell erstellt und besteht aus acht Ziffern. Die ersten sieben Stellen der Betriebsnummer bilden eine Seriennummer; die achte Stelle ist eine Prüfziffer. Für die Erstellung der FDZ-Mikrodaten wird in der Regel nicht auf die Originalbetriebsnummer zurückgegriffen, sondern stattdessen eine systemfreie Betriebsnummer verwendet, die keinerlei

¹ Seit 1.10.2007 erfolgt die Vergabe über den zentralen Betriebsnummern-Service der BA, davor waren die Arbeitsagenturen vor Ort zuständig.

Rückschlüsse auf die originale zulässt. Es erhalten nur Betriebe, die Meldungen für die Sozialversicherung erstatten müssen, eine Betriebsnummer. Für die Betriebsnummernvergabe gilt folgender Grundsatz: Niederlassungen eines Unternehmens mit gleicher Wirtschaftsklasse in der gleichen Gemeinde erhalten eine gemeinsame Betriebsnummer. Niederlassungen mit einer gemeinsamen Betriebsnummer können in den Daten nicht unterschieden werden. Zudem liegen keine Informationen zur Zugehörigkeit zu einem gemeinsamen Unternehmen vor.

Bei der Vergabe der Betriebsnummer erfolgt auch die Einordnung des Betriebs nach den Wirtschaftszweigklassifikationen des Statistischen Bundesamtes. Die wirtschaftsfachliche Zuordnung richtet sich nach dem Zweck des Beschäftigungsbetriebs und der wirtschaftlichen Tätigkeit des überwiegenden Teils, d. h. es gibt pro Betrieb immer nur eine eindeutige Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig. Die Zuordnung erfolgt anhand der Angaben des Arbeitgebers. Änderungen des Wirtschaftszweigs sind möglich und werden meist von den Betrieben selbst an die BA gemeldet.

Eine einmal zugeteilte Betriebsnummer bleibt grundsätzlich unverändert. Dies gilt auch, wenn der Betrieb in eine andere Gemeinde verlagert wird. Gelegentlich kann für einen bestehenden Betrieb im Laufe der Zeit auch eine neue Betriebsnummer vergeben werden, wenn ...

- der Inhaber / die Inhaberin wechselt (jedoch nicht für Übergaben an Familienangehörige),
- das Unternehmen aufgespalten wird oder
- das Unternehmen mit einem anderen fusioniert.

Wird dagegen ein Unternehmen von einem anderen übernommen, wird keine neue Betriebsnummer vergeben.

Darüber hinaus kann auch eine neue Betriebsnummer auf Antrag vergeben werden, wenn ...

- eine Änderung der Rechts- oder Gesellschaftsform vorgenommen wurde,
- bei Übergaben des Betriebs an einen Familienangehörigen,
- im Zuge eines Insolvenzverfahrens oder
- bei Wiedereröffnung eines „ruhend“ gestellten Betriebs².

Ändert sich die Wirtschaftsklasse einer Niederlassung, wird geprüft, ob eine neue Betriebsnummer zu vergeben ist. Dies muss allerdings nicht zwangsläufig der Fall sein.

In der Praxis kann aber von den Grundsätzen der Betriebsnummernvergabe und -wechsel abgewichen werden, vorausgesetzt der Arbeitgeber und/oder die Krankenkasse stimmen dem zu.

Über die Betriebsnummer können der Standort, der Wirtschaftszweig und die gemeldeten sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten dem jeweiligen Betrieb zugeordnet werden.

Entscheidend bei der Nutzung der Betriebsnummer und -daten ist jedoch, dass keinerlei Informationen zu Veränderungen der Struktur (Aufspaltungen, Fusionen, Umstrukturierungen etc.) der Niederlassungen, Betriebe und Unternehmen vorliegen. Somit wird in der Regel das erste und letzte Auftreten einer Betriebsnummer als Betriebsgründung bzw. -schließung angesehen.

² Ein „ruhend“ gestellter Betrieb bedeutet, dass entweder keine Beschäftigten, die der Meldepflicht für die Sozialversicherung unterliegen, tätig sind, oder dass der Betrieb geschlossen wurde. Eine Wiederbelebung kann daher entweder durch die Einstellung neuer Beschäftigter oder durch eine Neugründung durch den ehemaligen Inhaber bzw. die ehemalige Inhaberin erfolgen.

Unter Verwendung von Beschäftigtenströmen zwischen Betriebsnummern können jedoch echte Gründungen und Schließungen von Betriebsnummernwechseln, Übernahmen oder Ausgründungen unterschieden werden (vgl. Hethey und Schmieder 2010, 2013). Die entsprechenden Merkmale für diese Klassifizierung finden sich im Erweiterungsdatensatz Betriebsdynamik (vgl. Abschnitt 3.5 und Abschnitt 6.4).

2.4 Unternehmen und Unternehmensnummer

Die Daten des MUP liegen auf Unternehmensebene vor, was in den meisten Fällen der Definition einer rechtlichen Einheit des statistischen Bundesamtes entspricht. „Eine Rechtliche Einheit im statistischen Unternehmensregister ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit und das Halten von Beteiligungen an anderen Rechtlichen Einheiten. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.“³

Die Unternehmensidentifikatoren werden von Creditreform an Einheiten vergeben, die in einem ausreichenden Maße wirtschaftlich tätig sind. Diese Beschränkung schließt teilweise freiberuflich Tätige, Kleinstunternehmen vor allem in der Landwirtschaft und nebenberuflich Selbstständige aus.

Bei größeren Veränderungen wie Eigentümerwechsel oder Verlagerungen kann sich der Unternehmensidentifikator ändern.

3 Datenaufbereitung

3.1 Mannheimer Unternehmenspanel

Bevor die Daten des MUP (GmbH) mit dem BHP verknüpft werden, werden noch kleinere Aufbereitungsschritte vorgenommen:

- Einige Variablen und Labels wurden umbenannt, um eine bessere Unterscheidung zu den Merkmalen aus dem BHP zu ermöglichen.
- Aus der ursprünglich enthaltenen Variablen zur Branchenzuordnung der Unternehmen, die in der Regel Informationen zur Wirtschaftsgruppe (3-Steller) aber für einige Ausnahmen auch nur Angaben zur Wirtschaftsabteilung (2-Steller) enthält, wurden zwei neue Variablen generiert:
 - wzdig3: Wirtschaftszweig 08, Gruppe - Unternehmen
 - wzdig2: Wirtschaftszweig 08, Abteilung – Unternehmen
- Angaben der Variablen „equity_share“ (Eigenkapitalanteil d. Gesellsch. in %), die über 100% lagen, wurden bei 100% zensiert.

³ Zitiert von: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Glossar/rechtliche-einheiten.html>, Zugriff am 06.06.2024.

3.2 Bereinigungen und Aufbereitungen zugrundeliegender Personendaten des BHP

Zur Erstellung des BHP werden die Beschäftigtenmeldungen der BeH (vgl. Abschnitt 2.1) mittels der Betriebsnummer (vgl. Abschnitt 2.3) auf Betriebsebene aggregiert. Vor dieser Aggregation werden zahlreiche Aufbereitungen an den Personendaten vorgenommen, die im Folgenden ausführlich beschrieben werden.

3.2.1 Auswahl der Meldungen in der BeH

Als Basis für das BHP werden die Personendaten aus der BeH verwendet, jedoch werden nicht alle Meldungen dafür einbezogen:

- Es werden nur Meldungen mit Angaben zu folgenden Personengruppen berücksichtigt: 101,102, 103, 105, 106, 109, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 121, 122, 140, 141, 142, 143, 144, 149, 150, 201, 203, 205, 209, 999, YYY (vgl. Abschnitt 9.1).
- Meldungen mit einem Entgelt 0 werden gelöscht. Da es sich hierbei um Abmeldungen von Personen handelt, die zuvor krank bzw. in Elternzeit waren und entsprechende Lohnersatzleistungen erhalten haben, werden diese Personen nicht als Beschäftigte gezählt.

3.2.2 Aufbereitung der Entgeltangaben

3.2.2.1 Addition der Sonderzahlungen

In der Regel rechnen die Betriebe Sonderzahlungen (wie Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt etc.) schon in ihre regulären Jahresmeldungen bzw. Abmeldungen ein. In einigen Fällen erfolgt die Meldung der Sonderzahlung jedoch separat (Meldegrund 54). Auch diese Entgelte sind aber bei der Berechnung der betrieblichen Entgeltangaben zu berücksichtigen; hierfür wird das Entgelt der Sondermeldung zum Entgelt der regulären Meldung im gleichen Kalenderjahr addiert. Gibt es keine solchen regulären Meldungen, wird die Sonderzahlung nicht weiter bei der Erstellung des BHP berücksichtigt.

3.2.2.2 Imputation von Entgeltangaben über der Beitragsbemessungsgrenze

In den Meldungen zur Sozialversicherung werden Löhne nur bis zur Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Rentenversicherung angegeben. Damit sind ca. 10% der Lohninformationen der Beschäftigten in Vollzeit zensiert⁴. Das würde zu Verzerrungen durch Aggregation führen: Mittelwerte der Löhne sind verzerrt, wenn die zensierten Beobachtungen nicht in die Berechnung miteinbezogen bzw. wenn zensierte Werte durch die Zensierungsgrenze ersetzt werden. Eine Verzerrung tritt nicht auf für Lohnquantile, die unterhalb der Zensierungsgrenze liegen. Da die Anteile zensierter Löhne in Abhängigkeit vom betrieblichen Lohnniveau mitunter sehr hoch sein können (deutlich über 50%), könnten in vielen Auswertungen nur Quantile unterhalb des Medians verwendet werden. Um beide Probleme zu lösen, wurden die Lohnangaben (Tagesentgelte) vor Berechnung der Statistiken (Mittelwerte und Mediane) imputiert. Die Implementation wird in Drechsler et al. (2023) genauer erläutert.

⁴ Die Zensierungsgrenzen werden für jedes Jahr (separat für Ost- und Westdeutschland) als 97,5% des Modus der auf ganze Eurobeträge gerundeten Tagesentgelte vollzeitbeschäftigter Personen bestimmt.

3.2.3 Aufbereitung der Bildungsangaben

Die Anzahl von Beschäftigtenmeldungen mit fehlender Bildungsangabe ist im Zeitablauf stark angestiegen; geringfügig Beschäftigte sind dabei überproportional betroffen. Die Umstellung des Meldeverfahrens auf den Tätigkeitsschlüssel 2010 (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6) ließ die Ausfallquote im Jahr 2011 sogar auf 50 Prozent steigen. Zudem melden die Betriebe seit 2011 Bildungsabschlüsse nicht mehr in einem kombinierten Merkmal, sondern getrennt nach schulischer (keine, Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur) und beruflicher Bildung (keine, anerkannte Berufsausbildung, Meister, Bachelor, Diplom, Promotion). Dies erlaubt eigentlich eine genauere Erfassung der Bildung, allerdings sind damit keine zeitkonsistenten Informationen für den kompletten Zeitraum vorhanden. Um dies zu erreichen, müssen die Erfassungsarten kompatibel gemacht werden. Das geschieht, indem jeder Kombination von Werten aus dem neuen Tätigkeitsschlüssel die möglichst passende Bildungsangabe gemäß dem alten Tätigkeitsschlüssel zugeordnet wird (siehe Thomsen et al., 2018). Fehlende Angaben bleiben davon jedoch unberührt. Zusätzlich wird die Auswertbarkeit der Bildungsangaben verbessert, indem nach einer von Fitzenberger et al. (2005, 2006) vorgeschlagenen und von Thomsen et al. (2018) erweiterten deterministischen Ersetzungsregel imputiert wird. Dies führt dazu, dass nahezu keine fehlenden Angaben, insbesondere für die nicht-geringfügig Beschäftigten, mehr vorliegen. Eine genaue Beschreibung der Ausgangslage, der verschiedenen Imputationsverfahren, die getestet wurden, und dem Endergebnis finden sich in Thomsen et al. (2018).

3.2.4 Aufbereitung der Berufsangaben

Um zeitkonsistente Angaben zu den Berufen für Zeiträume mit einem Enddatum nach dem 30.11.2011 zu erhalten, wurde die 5-stellige Berufsgattung nach KldB 2010 auf die Ausprägungsstruktur der Berufsordnung KldB 1988 zurückgeschlüsselt. Da dies nur im Rahmen eines Schwerpunktumstiegs möglich ist, kommt es zu Ungenauigkeiten bei der Zuordnung. Die dabei ermittelten Qualitätsprobleme sind im Wesentlichen auf zwei Ursachen zurückzuführen. Zum einen kommen Aktualisierungseffekte zum Tragen, da Arbeitgeber die Einführung des neuen Tätigkeitsschlüssels zum Anlass nehmen, die bisher gemeldeten Angaben zu ihren Beschäftigten zu prüfen und ggf. zu aktualisieren. Zum anderen produziert die Umsetzung von der neuen auf die alte Systematik Unschärfen. So lassen sich beispielsweise einer Berufsgattung (5-Steller nach KldB 2010) mehrere Berufsordnungen (3-Steller nach KldB 1988) zuordnen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b).

Auf Basis dieser umgeschlüsselten Berufsangaben konnten auch für die Jahre ab 2011 die 12 Klassifikationen zur Berufsqualifikation nach Blossfeld (vgl. Blossfeld 1987) gebildet werden. Auf der gleichen Grundlage wird die Variable „az_ingnat“ (Anzahl der Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler) erstellt.

Im Meldejahr 2011 enthalten zudem rund 8 Millionen Meldungen (ca. 15%) keine gültige Information zum Beruf. Im Meldejahr 2012 sind rund 1,6 Millionen Meldungen, d. h. ca. 3%, von der eben genannten Problematik betroffen. Im Gegensatz zu den Informationen zur Arbeitszeit und zur Bildung wurde für die Berufe noch keine Methodik zur Imputation der fehlenden Werte entwickelt, sodass insbesondere 2011 die Angaben in den Merkmalen zur Berufsqualifikation nach Blossfeld unvollständig sind (siehe Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

Da die neue KldB 2010 in ihrer letzten Stelle auch Angaben zum Tätigkeitsniveau erfasst, die in der KldB 1988 bisher nicht abgebildet wurden, sollten diese Informationen für das BHP genutzt werden. Die Merkmale „az_niv1“, „az_niv2“, „az_niv3“ und „az_niv4“ bilden die Anzahl der Beschäftigten mit unterschiedlichen Tätigkeitsniveaus ab. Aufgrund der bekannten Ausfälle sind die Angaben für 2011 unvollständig (siehe Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

3.2.5 Aufbereitung der Voll- und Teilzeitinformatoren

Aufgrund der Einführung des neuen Tätigkeitsschlüssels zum 1.12.2011 wird nicht mehr nach „großer“ und „kleiner“ Teilzeit unterschieden. Um zeitkonsistente Informationen zu erhalten, wird nun auch für Jahre vor 2011 nur noch die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten insgesamt ausgewiesen. Ab Version BHP 7514 werden auch keine geringfügig Beschäftigten, Auszubildende und Personen in Altersteilzeit für die Generierung der Voll- und Teilzeitmerkmale herangezogen (siehe Abschnitte 6.2.2.7 und 6.2.2.8).

Zudem war es nach der Einführung des neuen Tätigkeitsschlüssels für eine Übergangszeit zulässig, bei den Meldungen zur Sozialversicherung die Angaben zum Tätigkeitsschlüssel leer zu lassen (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Daher fehlt bei gut 10% der zwischen 1.12.2011 und 31.5.2012 von den Betrieben abgegebenen Meldungen die Angabe zur Arbeitszeit. Aus diesem Grund wurde im IAB ein Verfahren entwickelt, mit dem die fehlenden Informationen imputiert werden können. Das Imputationsmodell für die Teilzeitvariable wird dabei unter Verwendung eines rekursiven Partitionierungsalgorithmus geschätzt, der einen binären Classification Tree (Klassifikationsbaum) erzeugt. (vgl. Ludsteck und Thomsen 2016). Die mit diesem Verfahren generierten Angaben zur Arbeitszeit sind in diesem Merkmal enthalten.

3.3 Generierung des Kerndatensatzes

Die Kerndatensatz des BHP beinhaltet neben Betriebsmerkmalen, wie dem Wirtschaftszweig oder dem Standort des Betriebes, Angaben zur Anzahl und Struktur der Beschäftigten sowie Angaben zur Gehaltsstruktur der Vollzeitbeschäftigten im Betrieb. Bei allen Angaben handelt es sich um Bestandsangaben zum Stichtag des 31.12. eines jeden Jahres. Nach der Aufbereitung der Personendaten (siehe Abschnitt 3.1) wird der Kerndatensatz wie folgt generiert:

- Auswahl aller BeH Sätze, welche das Stichtagsdatum 31.12. des jeweiligen Jahres einschließen
- Löschung von Mehrfachbeschäftigungen einer Person in ein und demselben Betrieb: Hierbei werden nicht geringfügige Beschäftigungen den geringfügigen vorgezogen. Liegen mehrere nicht geringfügige bzw. geringfügige Beschäftigungen für eine Person im gleichen Betrieb vor, so wird jene mit dem höheren Entgelt ausgewählt bzw. bei gleich hohem Entgelt eine Zufallsauswahl getroffen.
- Aggregation alle Beschäftigtenmeldungen zum Stichtag 31.12. jedes Jahres anhand der Betriebsnummer zu ausgewählten Statistiken auf Betriebsebene: Durch dieses stichtagsbezogene Vorgehen kann es passieren, dass Betriebe, die z.B. vor dem Stichtag geschlossen werden, nicht in der entsprechenden Jahresscheibe des BHP erscheinen, obwohl vor dem 30.6. noch gültige Beschäftigtenmeldungen in der BeH vorliegen. Gleiches gilt für Betriebe, die erst nach dem Stichtag gegründet werden. Diese erscheinen ggf. erst ein Jahr später im BHP.

- Speicherung der Daten in einzelnen Dateien pro Jahr: Dabei sind alle Merkmale in allen Jahresdateien enthalten, auch wenn sie lediglich fehlenden Werte aufweisen.

Nach der Aggregation werden die Daten keinen weiteren Aufbereitungen unterzogen. Es werden lediglich Variablen- und Wertelabels in Deutsch und Englisch vergeben sowie weniger detaillierte Variablen aus bereits bestehenden Merkmalen erzeugt (Bundesland, 3-Steller der Wirtschaftszweige).

3.4 Generierung des Erweiterungsmoduls - Beschäftigtenströme

Neben Angaben zum Beschäftigtenstand in den Betrieben zum Stichtag 31.12. eines jeden Jahres, beinhaltet das BHP auch Angaben zu Beschäftigtenströmen. Unterschieden wird hier nach Zu- und Abgängen von Beschäftigten zwischen den Stichtagen (31.12.) zweier aufeinanderfolgender Jahre. Die Zugänge eines Jahres sind dabei definiert als die Anzahl von Beschäftigten, die am Stichtag dieses Jahres im Betrieb arbeiten, nicht aber am Stichtag des Vorjahres. Analog sind die Abgänge eines Jahres definiert als die Anzahl von Beschäftigten, die am Stichtag des Jahres nicht im Betrieb arbeiten, aber am Stichtag des Vorjahres. Falls Betriebe in einem der beiden aufeinanderfolgenden Jahre nicht im BHP enthalten sind, werden die Zu- und Abgänge zum jeweils letzten bzw. nächsten Jahr, in dem der Betrieb im BHP vorhanden ist, berechnet. Damit ergibt sich die aktuelle Beschäftigtenzahl des jeweiligen Jahres, wie sie im Kerndatensatz zu finden ist, aus der Beschäftigtenzahl im Vorjahr plus alle Zugänge minus alle Abgänge des aktuellen Jahres.

Beispiel: Ein Betrieb hat zum 31.12.2015 30 Beschäftigte. Zwischen dem 31.12.2015 und dem 31.12.2016 verlassen 5 Beschäftigte den Betrieb. Diese 5 Beschäftigten stellen somit die Abgänge für 2016 dar. Gleichzeitig stellt der Betrieb jedoch im gleichen Zeitraum 7 neue Beschäftigte ein. Diese stellen die Zugänge des Jahres 2016 dar. Somit ergibt sich die Gesamtbeschäftigtenzahl für 2016 aus $30 - 5 + 7 = 32$.

Beschäftigte, die zwischen zwei Stichtagen sowohl in den Betrieb hinein als auch wieder hinaus wechseln, werden durch dieses stichtagsbezogene Stromkonzept nicht erfasst. Darüber hinaus werden auch keine Statuswechsel von Personen innerhalb eines Betriebes ausgewiesen, z. B. wenn eine Person an zwei aufeinanderfolgenden Stichtagen im gleichen Betrieb mit unterschiedlichen Berufen gemeldet ist.

Die Zu- und Abgänge sind ähnlich wie die Bestandsgrößen im Kerndatensatz nach verschiedenen Merkmalen wie z. B. Altersklassen gegliedert. Weitere Informationen zu den einzelnen Variablen finden sich in Abschnitt 6.2.10.19.

Anders als im Kerndatensatz sind die Beschäftigtenströme nicht in Jahresscheiben abgelegt, sondern in zwei Gesamtdateien (eine für Eintritte, eine für Austritte), welche sich über die Betriebsnummer und die Jahresangabe an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatz zuspähen lassen. Bei der Zuspähen gilt es folgende Eigenschaften zu berücksichtigen:

- Betriebe ohne Zu- und Abgänge in einem Jahr tauchen lediglich im Kerndatensatz auf.
- Im Eintrittsjahr eines Betriebes entsprechen die Zugänge den Beschäftigtenbeständen im Kerndatensatz.

- Betriebe, die geschlossen wurden, tauchen im Folgejahr lediglich im Beschäftigtenstromdatensatz auf. Die hier aufgeführten Abgänge, entsprechen den Beschäftigtenbeständen des Vorjahres (Schließungsjahr).

Die Variablen der Beschäftigtenströme enthalten kaum fehlende Werte. Diese gibt es nur, wenn die Variable aufgrund von systematisch fehlenden Angaben nicht gefüllt ist. Die Beschäftigtenströme werden auf Betriebsebene berechnet. Ströme zwischen zwei Betrieben des gleichen Unternehmens werden wie Ströme zwischen zwei verschiedenen Unternehmen betrachtet.

Zudem ist zu beachten, dass die Ausprägung „0“ eine doppelte Bedeutung haben kann. Sie tritt zum einen dann auf, wenn in der entsprechenden Personengruppe keine Ein- bzw. Austritte zwischen den beiden Stichtagen vorliegen. Zum anderen wird der Wert „0“ auch vergeben, wenn die entsprechende Personengruppe in dem betrachteten Betrieb gar nicht vorhanden ist. Durch das Zusammenspielen der Beschäftigtenströme mit den Bestandsdaten ist jedoch eine Unterscheidung der beiden Bedeutungen möglich⁵.

Bei den Beschäftigtenströmen handelt es sich um einen Erweiterungsdatensatz des BHP, der nur auf Antrag bereitgestellt wird.

3.5 Generierung des Erweiterungsmoduls – Betriebsdynamik

Dieser Datensatz enthält Angaben zur Art der Betriebsgründung und Betriebsschließung. Hierbei werden Informationen zur Verfügung gestellt, die helfen sollen, echte Gründungen und Schließungen von jenen zu unterscheiden, bei denen lediglich Abspaltungen von bereits bestehenden Betrieben oder reine ID-Wechsel bestehender Betriebe vorliegen.

3.5.1 Erstellung und Inhalt

Anhand der Variablen in den Bestandsdaten des BHP lassen sich Betriebsgründungen und Betriebsschließungen nur schwer identifizieren bzw. klassifizieren. Als Proxy für das Gründungs- bzw. Schließungsdatum kann das erste und letzte Auftreten einer Betriebsnummer im Datensatz, so wie es im Kerndatensatz ausgewiesen wird, verwendet werden. Hier besteht jedoch die Problematik, dass diese zwei Zeitpunkte lediglich angeben, innerhalb welches Zeitraums der Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bzw. geringfügig Beschäftigte gemeldet hat und dies nicht automatisch die Zeitpunkte der Betriebsgründung bzw. Betriebsschließung sein müssen. Abgesehen von einer Neugründung eines Betriebes kann das Auftauchen einer neuen Betriebsnummer im Datensatz auch die Abspaltung bzw. Auslagerung von Betriebsteilen bereits existierender Betriebe bedeuten oder aber sogar lediglich einen Betriebsnummernwechsel eines bestehenden Betriebes darstellen (siehe Abschnitt 2.3). Zur Vergabe und Wechsel von Betriebsnummern siehe Bundesagentur für Arbeit (2007: 9–11).

⁵ Wenn man beispielsweise unterscheiden will, ob ein Betrieb von 2018 auf 2019 keine Austritte von geringfügig Beschäftigten hatte oder ob 2018 gar keine geringfügig Beschäftigten im Betrieb waren, kann die Variable `aus_gf` über folgende Programmierung in Stata umcodiert werden:

```
use betnr_mupbhp jahr az_gf using mup_bhp_1020_v1_2018.dta, clear
merge 1:1 betnr_mupbhp jahr using mup_bhp_1020_outflow_v1.dta,
    keepusing(aus_gf) keep (1 3) nogen
replace aus_gf = . if az_gf == 0 // outflows are coded as
    missing if establishment has no marginal employees
replace aus_gf = 0 if aus_gf == . & az_gf != 0 // outflows are coded as 0 if
    establishment has no outflows but at least 1 marginal employee
```

In einem Kooperationsprojekt mit der University Boston wurde nun versucht, Betriebsgründungen bzw. Betriebsschließungen anhand von Beschäftigtenströmen näher zu klassifizieren und dabei echte Gründungen bzw. Schließungen von solchen, bei denen lediglich Arbeitsplätze verlagert werden, zu unterscheiden. Ausschlaggebend für die Klassifikation von Gründungen ist dabei der Anteil von Beschäftigten, die im Vorjahr in ein und demselben Betrieb beschäftigt waren (maximum clustered inflow). Ist dieser Anteil sehr hoch und existiert der Vorgängerbetrieb nicht mehr, ist davon auszugehen, dass es sich bei dem neuen Betrieb lediglich um einen ID-Wechsel bei einem bereits existierenden Betrieb handelt. Rekrutieren sich die Beschäftigten hingegen aus einer Vielzahl verschiedener Betriebe, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es sich hier um eine echte Neugründung handelt. Analog gilt für Betriebsschließungen: Steigt der Anteil von Beschäftigten, die im Folgejahr geschlossen in einen anderen neuen Betrieb wechseln (maximum clustered outflow), so steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es sich hier ebenfalls lediglich um einen ID-Wechsel handelt und nicht um eine Betriebsschließung.

Als Datengrundlage für diese Klassifizierung dient ein zusätzlicher Datensatz mit sämtlichen Beschäftigtenströmen, die zwischen zwei aufeinanderfolgenden Stichtagen auftreten, für die Jahre 1975 bis 2022. Um eine zeitkonsistente Grundlage zu erhalten, werden dafür — abweichend zur Datengrundlage des BHP — nur sozialversicherungspflichtig und keine geringfügig Beschäftigten berücksichtigt. Darüber hinaus wird für jede Person nur eine Beschäftigung pro Stichtag einbezogen, das sogenannte Hauptbeschäftigungsverhältnis.

Zur Klassifikation der Gründungen wird dabei zunächst unterschieden, wie viele Beschäftigte der neue Betrieb im Jahr des ersten Auftretens hat. Da bei Betrieben mit weniger als 4 Beschäftigten eine Betrachtung der Beschäftigtenströme wenig Sinn macht, werden diese generell als Neugründungen eingestuft. Bei größeren Betrieben wird nun unterschieden, ob der Betrieb, aus dem das größte Cluster an Beschäftigten in den neuen Betrieb wechselt, weiterbesteht oder nicht. Abschließend wird anhand des Anteils des maximum clustered inflow an den Beschäftigten des neuen Betriebs insgesamt eine weitere Einteilung vorgenommen (siehe Tabelle 2). Analog erfolgt die Klassifizierung der Schließungen. Auch hier wird das Verschwinden von Betrieben mit weniger als 4 Beschäftigten immer als „echte“ Schließungen definiert. Bei den größeren Betrieben werden getrennte Einstufungen danach vorgenommen, ob der Nachfolgebetrieb schon vorher bestanden hat oder nicht (siehe Tabelle 3).

Mit Hilfe dieser Angaben ist es möglich, Betriebsgründungen und -schließungen in 2010 bis 2020 zu klassifizieren.

Zu beachten ist, dass die Dynamiken zu Betriebsgründungen und Schließungen zum 30.06. eines Jahres berechnet worden sind. Es können sich demnach leichte Abweichungen aufgrund des Stichtages ergeben.

Eine ausführliche Beschreibung der Klassifikation finden sich in Hethey und Schmieder (2010, 2013.). Allen Nutzenden, die mit dem Erweiterungsmodul - Betriebsdynamik arbeiten möchten, wird die Lektüre dieser Publikationen dringend empfohlen.

Der Erweiterungsdatensatz beinhaltet alle für die Klassifikation notwendigen Variablen, so dass die Nutzenden einerseits die entwickelte Klassifikation im Original übernehmen können, andererseits diese aber auch an gewissen Stellen modifizieren und auf ihre Belange anpassen können. So kann anhand der Variablen „besch“ und „inflow“ der Anteil des maximum clustered inflow an den Beschäftigten des neuen Betriebs berechnet werden. Anhand dieser Information

können dann beispielsweise eigene Definitionen für ID-Wechsel und Spin-offs umgesetzt und die Variable „eintritt“ verändert werden.

Die Informationen zur Betriebsdynamik sind in zwei Gesamtdateien gespeichert, welche über die systemfreie Betriebsnummer und die Jahresangabe des ersten bzw. letzten Auftretens der Betriebsnummer an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatz zugespielt werden können.

Tabelle 3: Klassifikation von Gründungen und Schließungen

Gründungen	MCI / Inflows	Schließung des Vorgängerbetriebs			Weiterbestehen des Vorgängerbetriebs			Kein Vorgängerbetrieb
		MCI / Beschäftigte Vorgänger			MCI / Beschäftigte Vorgänger			MCI=0
		< 30 %	30–80 %	> 80 %	< 30 %	30–80 %	> 80 %	
≤ 3 Besch.	-	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)
> 3 Besch.	< 30 %	Neu (mittel/groß)	Neu (mittel/groß)	Neu (mittel/groß)	Neu (mittel/groß)	Neu (mittel/groß)	Neu (mittel/groß)	Neu (mittel/groß)
	30–80 %	Neu (chunky)	Neu (chunky)	Unbek.	Neu (chunky)	Neu (chunky)	Unbek.	
	> 80 %	Spin-off pushed	Spin-off pushed	ID-Wechsel	Spin-off pulled	Spin-off pulled	Unbek.	

MCI = Maximum Clustered Inflow

Schließungen	MCI / Outflows	Nachfolgebetrieb ist Gründung			Nachfolgebetrieb besteht bereits			Kein Nachfolgebetrieb
		MCO / Beschäftigte Nachfolger			MCO / Beschäftigte Nachfolger			MCO=0
		< 30 %	30–80 %	> 80 %	< 30 %	30–80 %	> 80 %	
≤ 3 Besch.	-	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)
> 3 Besch.	< 30 %	Schließ. (zersplitt.)	Schließ. (zersplitt.)	Spin-off pushed	Schließ. (zersplitt.)	Schließ. (zersplitt.)	Schließ. (zersplitt.)	Schließ. (zersplitt.)
	30–80 %	Schließ. (chunky)	Schließ. (chunky)	Spin-off pushed	Schließ. (chunky)	Schließ. (chunky)	Schließ. (chunky)	
	> 80 %	Unbek.	Unbek.	ID-Wechsel	Übern. / Restrukt.	Übern. / Restrukt.	Unbek.	

MCO = Maximum Clustered Outflow

vgl. Hethey und Schmieder (2010), S. 24

3.5.2 Unterschiede zu den Merkmalen „grd_jahr“ und „lzt_jahr“

Zwischen den Variablen zum ersten und letzten Auftreten der Betriebsnummer „grd_jahr“ und „lzt_Jahr“) im Bestandsdatensatz und dem im Erweiterungsmodul Betriebsdynamik angegebenen

Gründungs- bzw. Schließungsinformationen bestehen sowohl konzeptionelle als auch die Datengrundlage betreffende Unterschiede.

Konzeptionell werden zur Erstellung des Erweiterungsmoduls Betriebsdynamik neben dem ersten Auftauchen einer Meldung zur Sozialversicherung zusätzliche Informationen zum Beschäftigtenfluss in den neugegründeten Betrieb bzw. aus dem schließenden heraus benötigt.

Die Datei mit den Beschäftigtenflüssen wird zwar aus der gleichen Datengrundlage (BeH) mit dem gleichen Stichtagsdatum aufgebaut. Es wird jedoch pro Sozialversicherungsnummer nur eine Meldung berücksichtigt. Hierbei wird die Hauptbeschäftigung verwendet. Eventuelle Nebenbeschäftigungen (in anderen Betrieben) werden nicht berücksichtigt. Für die Erstellung einer zeitkonsistenten Definition werden keine geringfügigen Beschäftigungen verwendet. Dies hat folgende Konsequenzen:

- Für Betriebe, die in der Anfangszeit nur geringfügig Beschäftigte melden, verschiebt sich das Gründungsjahr auf den Zeitpunkt der ersten Meldung einer nicht-geringfügigen Beschäftigung.
- Für Betriebe, die in den letzten Jahren nur geringfügig Beschäftigte melden, verschiebt sich das Schließungsjahr auf den Zeitpunkt der letzten Meldung einer nicht-geringfügigen Beschäftigung.
- Für Betriebe, die in der Anfangszeit ausschließlich aus Nebenerwerbstätigen bestehen, verschiebt sich das Gründungsjahr auf den Zeitpunkt der ersten Meldung einer Hauptbeschäftigung.
- Für Betriebe, die in den letzten Jahren ausschließlich aus Nebenerwerbstätigen bestehen, verschiebt sich das Schließungsjahr auf den Zeitpunkt der letzten Meldung einer Hauptbeschäftigung.
- Die Betriebsgröße im Erweiterungsmodul entspricht der Anzahl der Beschäftigten im Hauptewerb ohne geringfügige Beschäftigte im Gründungs- bzw. Schließungsjahr; es können Abweichungen zur Anzahl der Beschäftigten insgesamt (az_ges) und zur Differenz aus Anzahl der Beschäftigten insgesamt und geringfügig Beschäftigten auftreten.

Bei den Informationen zur Betriebsdynamik handelt es sich um einen Erweiterungsdatensatz des BHP, der nur auf Antrag bereitgestellt wird.

3.6 Stichprobenziehung

Es werden alle verknüpfbaren Fälle bereitgestellt (siehe Abschnitt 4).

3.7 Kennzeichnung von fehlenden Angaben

Für das BHP gilt folgende Kodierung von fehlenden Werten:

Tabelle 4: Fehlende Werte

Bezeichnung	Wert	Beschreibung
.z k. Angabe	.z	Nicht systematisch fehlende Ausprägung eines Merkmals Beispiel: Fehlende Angabe zur Kreiskennziffer für einen Betrieb.

Bezeichnung	Wert	Beschreibung
.n fehlt syst.	.n	Ein Merkmal ist grundsätzlich für einen bestimmten Zeitraum oder eine Gruppe von Betrieben nicht gefüllt Beispiele: Die Angabe zur Wirtschaftszweigklassifikation WZ03 ist nur für den Zeitraum 2003–2008 vorhanden. In den restlichen Jahren sind die entsprechenden Variablen mit .n gefüllt. Betriebe ohne Vollzeitbeschäftigte besitzen auf der Variablen zum Bruttotagesentgelt dieser Beschäftigtengruppe den Eintrag .n.

Insbesondere im Jahr 2011 zeigen sich in den für das BHP zugrundeliegenden Personendaten erhebliche Anteile von fehlenden Angaben. Durch die Aggregation der Daten auf Betriebsebene geht die Kennzeichnung dieser fehlenden Werte verloren. Z. B. werden für die Variable „Anzahl der Ingenieurinnen und Ingenieure und Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler“ nur Personen mit einer passenden Berufskategorie gezählt. Personen ohne die passende Berufskategorie oder mit fehlender Angabe werden gleichermaßen nicht berücksichtigt (siehe Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

3.8 Verwendung deutscher und englischer Labels

In den BHP-Daten sind sowohl deutsche als auch englische Labels enthalten. Mit dem Stata-Befehl „label language en“ bzw. „label language de“ kann auf englisch- bzw. deutschsprachige Labels umgestellt werden.

3.9 Berechnung fehlender Merkmale

Um den Speicherbedarf des BHP möglichst gering zu halten, werden einige Merkmale, die die Nutzenden selbst aus den vorhandenen Informationen berechnen können, nicht explizit in den Daten aufgenommen. Folgende Stata-Codes dienen als Hilfestellung dafür:

```
*** Anzahl Bestand
* Anzahl der Männer:
generate az_m = az_ges - az_f
* Anzahl der Männer in Vollzeit:
generate az_m_vz = az_vz - az_f_vz
* Anzahl der Männer in Teilzeit:
generate az_m_tz = az_tz - az_f_tz
* Anzahl Beschäftigte mit unbekanntem Bildungsabschluss:
generate az_uq = az_ges - (az_gq + az_mq + az_hq)
* Anzahl Beschäftigte mit unbekanntem Bildungsabschluss, Vollzeit:
generate az_uq_vz = az_vz - (az_gq_vz + az_mq_vz + az_hq_vz)
* Anzahl der Nicht-EU-Ausländerinnen und Ausländer:
generate az_n_eu = az_ges - (az_d + az_eu)
* Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer in Vollzeit:
generate az_a_vz = az_vz - az_d_vz
* Anzahl der sonstigen Beschäftigten:
generate az_sonst = az_ges - (az_reg + az_gf + az_azubi + az_atz)

*** Mittelwerte der imputierten Bruttotagesentgelte
* Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Männer (in Vollzeit):
generate te_imp_mw_m = ((az_vz*te_imp_mw)-(az_f_vz*te_imp_mw_f)) / (az_vz-az_f_vz) if az_vz != az_f_vz & az_f_vz > 0
* Ausnahme: Betriebe mit ausschließlich männlicher VZ-Belegschaft:
replace te_imp_mw_m = te_imp_mw if az_f_vz == 0
* Missings anpassen
```

```

recode te_imp_mw_m (.=.n)
* Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Beschäftigte mit unbekanntem
Bildungsabschluss, Vollzeit:
generate help1 = az_gq_vz*te_imp_mw_gq if te_imp_mw_gq != .n
replace help1 = 0 if te_imp_mw_gq == .n
generate help2 = az_mq_vz*te_imp_mw_mq if te_imp_mw_mq != .n
replace help2 = 0 if te_imp_mw_mq == .n
generate help3 = az_hq_vz*te_imp_mw_hq if te_imp_mw_hq != .n
replace help3 = 0 if te_imp_mw_hq == .n
generate te_imp_mw_uq = ((az_vz*te_imp_mw)-(help1 + help2 + help3)) / (az_vz-
(az_gq_vz + az_mq_vz + az_hq_vz))
* Missings anpassen
recode te_imp_mw_uq (.=.n)
* Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Ausländerinnen und Ausländer:
generate te_imp_mw_a = ((az_vz*te_imp_mw)-(az_d_vz*te_imp_mw_d)) / (az_vz-
az_d_vz) if az_vz != az_d_vz & az_d_vz > 0
* Ausnahme: Betriebe mit ausschließlich ausländischer VZ-Belegschaft:
replace te_imp_mw_a = te_imp_mw if az_d_vz == 0
* Missings anpassen
recode te_imp_mw_a (.=.n)
drop help*

*** Ein- und Austritte
* Eintritte, Männer:
generate ein_m = ein_ges - ein_f
* Eintritte Vollzeit, Männer:
generate ein_m_vz = ein_vz - ein_f_vz
* Eintritte Teilzeit, Männer:
generate ein_m_tz = ein_tz - ein_f_tz
* Austritte, Männer:
generate aus_m = aus_ges - aus_f
* Eintritte Vollzeit, Männer:
generate aus_m_vz = aus_vz - aus_f_vz
* Eintritte Teilzeit, Männer:
generate aus_m_tz = aus_tz - aus_f_tz

```

Die Summe aus *az_vz* und *az_tz* entspricht **nicht** der Gesamtzahl der Beschäftigten *az_ges*, sondern der Summe aus *az_reg* und *az_sonst*, wobei *az_sonst* berechnet werden muss. Die Anzahl für *az_sonst* ergibt sich aus $az_ges - (az_reg + az_gf + az_azubi + az_atz)$.

Aufgrund der Rundung der Entgeltangaben (siehe Variablenbeschreibungen in Abschnitt 6) kann es in einzelnen Fällen bei der Berechnung der Mittelwerte der imputierten Bruttotagesentgelte zu unplausiblen Werten kommen.

4 Datenverknüpfung

Dem Datenprodukt liegt ein Record-Linkage von Unternehmens- und Betriebsadressdaten zugrunde. Eine ausführliche Beschreibung der Datenverknüpfung findet sich in Doherr (2023). Die verknüpften Daten werden anschließend bereinigt, so dass eine eindeutige Zuordnung zwischen Betrieben und Unternehmen in jedem Jahr möglich ist. Die Bereinigungsverfahren werden in Diegmann et al. (2024) beschrieben.

Anschließend werden die Daten der GmbHs aus dem MUP mit dem BHP für die Jahre 2010 bis 2020 verknüpft. Dabei können auf beiden Seiten nicht alle Einheiten verknüpft werden. Die Gründe dafür sind:

- Eine GmbH hat zum 31.12. des jeweiligen Jahres keine abhängig Beschäftigten.
- Betriebe sind bzw. gehören nicht zu einer GmbH.
- Betriebe melden zum 31.12. keine abhängigen Beschäftigten.

Tabelle 5 zeigt die ursprüngliche Anzahl der Unternehmen im MUP und der Betriebe im BHP sowie die Anzahl und Anteile der verknüpften Unternehmen und Betriebe. Es zeigt sich, dass 58% der Unternehmen und 15% der Betriebe in das MUP-BHP eingehen. Von den Beschäftigten, die im BHP erfasst werden, gehen pro Jahr zwischen 25% und 29% ein.

Tabelle 5: Anzahl und Anteil der verknüpften Unternehmen und Betrieb nach Jahren

Berichts-jahr	Anzahl: Unternehmen im MUP (GmbH)	Anzahl: Unternehmen im MUP-BHP	Anteil der verknüpften Unternehmen im MUP-BHP	Anzahl: Betriebe im BHP	Anzahl: Betriebe im MUP-BHP	Anteil der verknüpften Betriebe im MUP-BHP
2010	639.835	370.753	57,95%	2.877.974	408.433	14,19%
2011	662.562	382.869	57,79%	2.914.204	422.356	14,49%
2012	682.098	392.597	57,56%	2.932.797	433.474	14,78%
2013	700.668	401.847	57,35%	2.970.173	444.183	14,95%
2014	721.146	411.592	57,07%	3.011.344	455.146	15,11%
2015	741.341	421.564	56,87%	3.027.752	466.471	15,41%
2016	763.221	432.417	56,66%	3.043.984	478.961	15,73%
2017	787.164	444.070	56,41%	3.054.620	492.206	16,11%
2018	813.029	456.079	56,10%	3.055.186	506.020	16,56%
2019	825.011	452.866	54,89%	3.054.284	502.940	16,47%
2020	876.257	476.064	54,33%	2.993.343	530.036	17,71%
Gesamt	1.199.679	694.798	57,92%	5.548.765	806.257	14,53%

Vergleicht man die verknüpften Betriebe mit den nicht verknüpften, ergeben sich folgende strukturelle Unterschiede:

Während 38% der nicht-verknüpften Betrieb nur eine beschäftigte Person haben, sind dies bei den verknüpften nur 16%.

Betrachten man die Branchen der verknüpften Betriebe, so sind „Verarbeitendes Gewerbe“, „Großhandel Reparatur von Fahrzeugen“ sowie „Information und Kommunikation“ anteilig deutlich stärker vertreten als bei den nicht verknüpften Betrieben. Dagegen finden sich deutlich seltener Betriebe der Branchen „Land- Forstwirtschaft, Fischerei“, „öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ sowie "Private Haushalte, exteritoriale Organisationen" bei den verknüpften Betrieben.

Vergleicht man die verknüpften Unternehmen mit den nicht verknüpften, ergeben sich folgende strukturelle Unterschiede:

Während 63% der nicht-verknüpften Unternehmen keine Angabe zur Beschäftigtenzahl aufweisen, sind dies bei den verknüpften nur 30%. Bei den verknüpften Unternehmen sind im Durchschnitt 29 Personen beschäftigt (Median 7), bei den nicht-verknüpften dagegen nur 10 (Median 1).

Betrachten man die Branchen der verknüpften Unternehmen, so sind „Verarbeitendes Gewerbe“, „Baugewerbe“ sowie „Gesundheits- und Sozialwesen“ anteilig deutlich stärker vertreten als bei den nicht verknüpften Unternehmen. Dagegen finden sich deutlich seltener Unternehmen der Branchen „Energieversorgung“, „Grundstücks- und Wohnungswesen“ sowie „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ bei den verknüpften Unternehmen.

5 Datenqualität

5.1 Mannheimer-Unternehmenspanel

Die Daten des MUP durchlaufen am ZEW mehrere Aufbereitungsschritte, um ungültige Einträge in der Rohdatenbank und Mehrfacheinträge zu identifizieren. Zusätzlich fand für die Jahre bis 2012 ein Abgleich der Unternehmensdaten mit dem Unternehmensregister des Statistischen Bundesamtes statt. Ausgehend von der Annahme, dass das Unternehmensregister eine Vollerhebung aller Unternehmen ist, deckt das MUP etwa 90% aller Unternehmen ab. In Bersch et al. (2014) finden sich genauere Analysen zur Über- und Unterrepräsentation des MUP, die sich eventuell auch auf die Verknüpfung mit den administrativen Daten des IAB auswirken.

5.2 Betriebs-Historik-Panel

Da das BHP durch Aggregation von Beschäftigtenmeldungen der BeH entsteht, ist die Datenqualität des BHP gekoppelt mit jener der BeH. Die BeH weist folgende Besonderheiten auf.

5.2.1 Untererfassung von Meldungen am aktuellen Rand

Innerhalb des Meldeverfahrens ist eine gewisse Zeitverzögerung nicht vermeidbar. Zwar müssen Änderungen von Beschäftigungsverhältnissen sofort gemeldet und bestehende Beschäftigungsverhältnisse jährlich bis zum 15. April (bzw. seit Ende 2013 bis zum 15. Februar) des folgenden Jahres bestätigt werden, faktisch treffen Meldungen jedoch zum Teil um Jahre verspätet ein. Die BeH des IAB wird aber nicht kontinuierlich fortgeschrieben, sondern in bestimmten Abständen aktualisiert. Dies geschieht in der Regel unter Verwendung von Dateien mit den Beschäftigten-Meldungen jeweils eines Jahres, die 36, 18 oder 6 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres eingetroffen sind (z.B. kann frühestens im Juli 2015 die 18-Monats-Datei für das Jahr 2013 erstellt werden). Mehr als drei Jahre verspätete Meldungen werden im IAB nicht berücksichtigt, sodass eine 36-Monats-Datei per Definition einen Füllgrad von 100% aufweist. Für die Erstellung der BHP-Jahresscheiben 2010 bis 2019 konnten 36-Monatsdateien und für 2020 eine 18-Monats-Datei verwendet werden. Es ist davon auszugehen, dass für das Jahr 2020 die Anzahl der Betriebe leicht untererfasst ist. So zeigt ein Vergleich der 18- und 36-Monatsdatei für das Jahr 2019, dass in den letzten 18 Monaten der Wartezeit zusätzlich 0,3% der Betriebe und 0,1% der Beschäftigten dazukamen

5.2.2 Umstellung des Tätigkeitschlüssels 2011

Die Übermittlung von Informationen zur Ausbildung, ausgeübten Tätigkeit und Stellung im Beruf erfolgt durch Meldungen der Arbeitgeber nach der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) über einen sogenannten Tätigkeitschlüssel (TS). Meldungen für Zeiträume mit einem Enddatum nach dem 30.11.2011 verwenden den neuen Tätigkeitschlüssel 2010 (siehe Bertat et al. 2013 für mehr Details). Dieser Wechsel wurde von den Spitzenorganisationen der Sozialversicherungsträger beschlossen, da der Tätigkeitschlüssel 2003 eine Reihe von Sachverhalten nicht mehr zeitgemäß und nicht mehr realitätsnah erfassen konnte.

Folgende Angaben sind von dieser Umstellung betroffen: Arbeitszeit, Beruf, Stellung im Beruf sowie schulisches und berufliches Qualifikationsniveau. Darüber hinaus gibt es nach der Umstellung auch Angaben zur Befristung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie dazu, ob eine Person als Verleihpersonal in einem Zeitarbeitsunternehmen angestellt ist. Die wichtigste Auswirkung ist der Umstieg auf eine neue Berufsklassifikation. Statt der bisherigen Klassifikation der Berufe 1988 (KldB 1988, vgl. Bundesanstalt für Arbeit, 1988) wird mit dem neuen Tätigkeitschlüssel die differenziertere KldB 2010 (vgl. Bundesagentur für Arbeit 2021a, 2021b) gemeldet. Neben den geänderten Kategorien für Bildung und Beruf ist zu beachten, dass im neuen Tätigkeitschlüssel keine Informationen zur Stellung im Beruf mehr erfasst werden.

Darüber hinaus gab es eine Übergangsphase von Dezember 2011 bis Mai 2012, in der die Prüfprogramme des Meldeverfahrens leere Tätigkeitschlüssel zuließen. Somit haben für diesen Zeitraum ca. 20% der Meldungen keine gültigen Angaben im Tätigkeitschlüssel.

Für das BHP, das Stichtagsinformationen zum Stichtag 31.12. beinhaltet, bedeutet diese Umstellung, dass der Welle 2011 sowohl Meldungen mit dem alten als auch mit dem neuen Tätigkeitschlüssel zugrundeliegen. Zudem lagen für 2011 für viele Beschäftigte keine Informationen aus dem Tätigkeitschlüssel vor.

Bei der Erstellung des BHP wurde angestrebt, die durch die Umstellung des Tätigkeitschlüssels entstandenen Brüche in den Zeitreihen möglichst zu glätten und fehlende Angaben im Jahr 2011 durch Imputationsverfahren zu ersetzen.

Eine genauere Darstellung der Umstellung findet sich in Ganzer et al. (2023), Abschnitt 4.6.

6 Variablenbeschreibung und Ausprägungen

Auszählungen sowie Übersichten über die einzelnen Ausprägungen und Labels der Merkmale finden sich in gesonderten Dateien auf der Homepage des FDZ (siehe 9.2 im Anhang).

6.1 Mannheimer Unternehmenspanel

6.1.1 Unternehmensmerkmale

6.1.1.1 Systemfreie Unternehmensnummer (crefo_mupbhp)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie Unternehmensnummer
Variablenname	crefo_mupbhp
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Generiertes Merkmal
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die von Creditreform vergebene Unternehmensnummer durch eine systemfreie aber eindeutige Nummer ersetzt. Weitere Informationen zur Definition eines Unternehmens findet sich in Abschnitt 2.4 Über die systemfreie Unternehmensnummer können die Jahresscheiben des Kerndatensatzes zu einem Panel zusammengefügt und die Informationen der Betriebe zu Unternehmen aggregiert werden. Ebenso können über diese Nummer die Datei mit den Shareholdern zugespielt werden.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.2 Berichtsjahr (jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Berichtsjahr
Variablenname	jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Bei dieser Variablen handelt es sich um das Jahr für das die vorliegenden Informationen aus dem MUP berichtet sind.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.3 Jahr der Gründung (gr_jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr der Gründung
Variablenname	gr_jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Bei dieser Variablen handelt es sich um das Jahr, in dem das Unternehmen gegründet wurde. Auch bei einem Rechtsformwechsel oder einer Übernahme wird das erste Gründungsjahr berichtet.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Es gibt vereinzelte Fälle Gründungsjahren weit vor 1900. Es liegen keine Informationen dazu vor, inwiefern diese Angaben plausibel sind. Die Angaben müssen nicht konsistent mit den Angaben zum ersten Auftreten der Betriebsnummer sein.

6.1.1.4 Jahr der Schließung (exit_jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr der Schließung
Variablenname	exit_jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Bei dieser Variablen handelt es sich um das Jahr der Schließung des Unternehmens. Im Falle einer Insolvenz wird das Jahr der Anmeldung, im

Kategorie	Beschreibung
	Falle einer Löschung aus dem Handelsregister das Jahr des letzten Handelsregistereintrags berichtet und in sonstigen Fällen wird auf Recherchen von Creditreform zum Schließungszeitpunkt zurückgegriffen.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Angaben müssten nicht konsistent zum letzten Auftreten der Betriebsnummer sein.

6.1.1.5 Anzahl Beschäftigte im Unternehmen (ma_anz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte im Unternehmen
Variablenname	ma_anz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal gibt die Anzahl aller Beschäftigten im Unternehmen an. Wenn es sich um ein international tätiges Unternehmen handelt, gelten die Werte für das internationale Gesamtunternehmen
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Selbst bei Unternehmen, die nur aus einem Betrieb bestehen, können teilweise erhebliche Abweichungen zur Anzahl der Beschäftigten im Betrieb (az_ges) vorkommen.

6.1.1.6 Umsatz in Euro (ums_betrag)

Kategorie	Beschreibung
Label	Umsatz in Euro
Variablenname	ums_betrag
Datentyp	Numerisch
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Unkonsolidierte Angabe in Euro
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Zum Teil werden sehr kleine Umsätze berichtet. Diese Angaben werden in der Datenaufbereitung nicht berichtet, da nicht unterscheidbar ist, ob sie auf fehlerhaften Angaben oder tatsächlichen kleinen Werten beruhen.

6.1.1.7 Wirtschaftszweig 08, Gruppe - Unternehmen (wzdig3)

Kategorie	Beschreibung
Label	Wirtschaftszweig 08, Gruppe - Unternehmen
Variablenname	wzdig3
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ08 als 3-Steller aus. WZ08 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2009). Die WZ08 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 auf Dieses Merkmal gibt den Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens wieder
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Für manche Unternehmen ist nur der 2-Steller des Wirtschaftszweigs verfügbar.

Kategorie	Beschreibung
	Betriebe können vom Unternehmen abweichende wirtschaftliche Schwerpunkte haben

6.1.1.8 Wirtschaftszweig 08, Abteilung - Unternehmen (wzdig2)

Kategorie	Beschreibung
Label	Wirtschaftszweig 08, Abteilung - Unternehmen
Variablenname	wzdig2
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ08 als 2-Steller aus. WZ08 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2009). Die WZ08 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 auf Dieses Merkmal gibt den Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens wieder
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.9 Verhältnis der Gesamtverschuldung zum Eigenkapital - Bilanz (ratio_debt_equity)

Kategorie	Beschreibung
Label	Verhältnis der Gesamtverschuldung zum Eigenkapital - Bilanz
Variablenname	ratio_debt_equity
Datentyp	Numerisch
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Bilanzinformationen zum Eigenkapital und zu den gesamten Verbindlichkeiten stammen aus dem Handelsregister.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Werte kleiner gleich des 1%-Perzentils und größer gleich des 99%-Perzentils werden aus Datenschutzgründen auf den Grenzwert des 1% bzw. 99%-Perzentils gesetzt.

6.1.1.10 Abschneidung beim 99%-Perzentil (ratio_debt_equity_x99)

Kategorie	Beschreibung
Label	Abschneidung beim 99%-Perzentil
Variablenname	ratio_debt_equity_x99
Datentyp	Numerisch
Herkunft	generiertes Merkmal
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal zeigt an, ob der Wert von ratio_debt_equity größer oder gleich des 99%-Perzentils ist und somit abgeschnitten wurde
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.11 Abschneidung beim 1%-Perzentil (ratio_debt_equity_x1)

Kategorie	Beschreibung
Label	Abschneidung beim 1%-Perzentil
Variablenname	ratio_debt_equity_x1
Datentyp	Numerisch
Herkunft	generiertes Merkmal
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal zeigt an, ob der Wert von ratio_debt_equity kleiner oder gleich des 1%-Perzentils ist und somit abgeschnitten wurde

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2 Merkmale der Gesellschafter*innen

6.1.2.1 Systemfreie ID Gesellsch. - Unternehmen (sh_firm_mupbhp)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie ID Gesellsch. - Unternehmen
Variablenname	sh_firm_mupbhp
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Generiertes Merkmal
Detailbeschreibung	Systemfreie Unternehmensnummer des gesellschaftenden Unternehmens. Das Merkmal ist nur gefüllt, wenn es sich nicht um eine natürliche Person handelt. Gesellschafter die an mehreren Unternehmen beteiligt sind, haben die gleiche systemfreie Gesellschafter-ID Die systemfreie Nummer des Shareholders wird unabhängig von der Identifikationsnummer des Unternehmens vergeben
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2.2 Systemfreie ID Gesellsch. - Person in Unternehmen (sh_person_mupbhp)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie ID Gesellsch. - Person in Unternehmen
Variablenname	sh_person_mupbhp
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Generiertes Merkmal
Detailbeschreibung	Systemfreie Nummer der gesellschaftenden natürlichen Person. Das Merkmal ist nur gefüllt, wenn es sich um eine natürliche Person handelt. Gesellschafter die an mehreren Unternehmen beteiligt sind, haben die gleiche systemfreie Gesellschafter-ID
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2.3 Gesellsch./Geschaeftsleitung (shareholder)

Kategorie	Beschreibung
Label	Gesellsch./Geschaeftsleitung
Variablenname	shareholder
Datentyp	Numerisch
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Informationen zur Zusammensetzung der Eigentumsbeteiligten und der Geschäftsführung stammen aus dem Handelsregister oder aus Eigenrecherchen durch Creditreform
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2.4 Gesellsch.: Person/Unternehmen (person)

Kategorie	Beschreibung
Label	Gesellsch.: Person/Unternehmen
Variablenname	person
Datentyp	Numerisch
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal gibt an, ob es sich beim Gesellschafter um eine natürliche Person oder ein Unternehmen handelt
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2.5 Eigenkapitalanteil d. Gesellsch. in % (equity_share)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigenkapitalanteil d. Gesellsch. in %
Variablenname	equity_share
Datentyp	Numerisch
Herkunft	MUP
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal gibt den Eigenkapitalanteil des Gesellschafters an Einzelwerte oder Summen aus Gesellschafteranteilen über 100% wurden auf 100% gesetzt Dieses Merkmal enthält auch kleine Werte, die in der Aufbereitung nicht bereinigt werden
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	In den Jahren 2019 und 2020 finden sich sehr viele fehlende Angaben.

6.2 Kerndatensatz BHP

6.2.1 Betriebsmerkmale

6.2.1.1 Systemfreie Betriebsnummer (betnr_mupbhp)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie Betriebsnummer
Variablenname	betnr_mupbhp
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Generiertes Merkmal
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die von der BA vergebene Betriebsnummer durch eine systemfreie aber eindeutige Nummer ersetzt. Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe der BA und zur Definition von Betrieb finden sich in Abschnitt 2.3. Über die systemfreie Betriebsnummer können die Jahresscheiben des Kerndatensatzes zu einem Panel zusammengefügt werden. Ebenso können über diese Nummer die Datei mit den zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen und die Erweiterungsdatensätze an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatzes zugespield werden.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.2 Jahr erstes Auftreten Betriebsnummer (grd_jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr erstes Auftreten Betriebsnummer
Variablenname	grd_jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Bei dieser Variablen handelt es sich um das erste Auftreten der Nummer des Betriebes im Datensatz. Wird eine Betriebsnummer in Westdeutschland erst nach 1975 bzw. in Ostdeutschland nach 1992 erstmalig nachgewiesen, könnte es sich um das Gründungsdatum des betreffenden Betriebes handeln. Allerdings könnte es sich auch um einen bereits länger existierenden Betrieb handeln, dem nach einem Wechsel des Inhabers oder einer Änderung der Rechtsform eine neue Betriebsnummer zugeordnet wurde (zur Betriebsnummernvergabe siehe Bundesagentur für Arbeit, 2007, S. 9-11). Ebenfalls könnte es sein, dass der Betrieb bereits vorher existierte, aber keine sozialversicherungspflichtig bzw. ab 1999 auch keine geringfügig Beschäftigten hatte.

Kategorie	Beschreibung
	Ein Betrieb muss nicht zwingend in dem Jahr des ersten Auftretens im BHP enthalten sein, da für das BHP nur der Stichtag 30.06. relevant ist. Hat der Betrieb in seinem Gründungsjahr an diesem Stichtag keine Beschäftigte, erscheint er auch nicht im BHP. Eine genauere Identifikation des ersten Auftretens eines Betriebes kann anhand der Variablen "eintritt" im Erweiterungsdatensatz "Betriebsdynamik" vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe und zur Definition von Betrieben finden sich in Abschnitt 2.3.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.3 Jahr letztes Auftreten Betriebsnummer (lzt_jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr letztes Auftreten Betriebsnummer
Variablenname	lzt_jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Bei dieser Variablen handelt es sich um das letztmalige Auftreten der Nummer des Betriebes im Datensatz (vgl. Bender et al., 1996). Endet die Existenz einer Betriebsnummer im BHP bereits vor dem Jahr 2022, könnte es sich um eine Betriebsschließung handeln. Allerdings kommen als Ursache auch ein „willkürlicher Wechsel der Betriebsnummer bei Wechsel des Inhabers oder Änderung der Rechtsform“, eine „Ausgliederung von Unternehmensteilen unter einer neuen Nummer“ oder andere verwaltungstechnische Änderungen in Betracht (vgl. Bender et al., 1996 oder Bundesagentur für Arbeit, 2007, S. 9-11). Ein Betrieb muss nicht zwingend in dem Jahr des letzten Auftretens im BHP enthalten sein, da für das BHP nur der Stichtag 30.06. relevant ist. Hat der Betrieb in seinem Schließungsjahr an diesem Stichtag keine Beschäftigte, erscheint er auch nicht im BHP. Eine genauere Identifikation des letzten Auftretens eines Betriebes kann anhand der Variablen "austritt" im Erweiterungsdatensatz "Betriebsdynamik" vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe und zur Definition von Betrieben finden sich in Abschnitt 2.3.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.4 Arbeitsort Kreis (ao_kreis)

Kategorie	Beschreibung
Label	Arbeitsort Kreis
Variablenname	ao_kreis
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Bundesland Kreis
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Angegeben ist jeweils der Kreis (kreisfreie Stadt oder Landkreis), in dem der Betrieb angesiedelt ist. Der 5-stellige Kreisschlüssel enthält in den ersten beiden Stellen den Schlüssel des Bundeslandes (NUTS-1), in der ersten bis dritten Stelle den Regierungsbezirk (NUTS-2) und in der ersten bis fünften Stelle den Kreis (NUTS-3). Bei Ländern ohne Regierungsbezirk steht an der dritten Stelle eine Null. Um konsistente regionale Zuordnungen über den gesamten Beobachtungszeitraum sicherzustellen, wurden die Kreisangaben auf den Gebietsstand vom 31.12.2022 umgeschlüsselt, d. h. in allen Kalenderjahren richtet sich die Zuordnung eines Betriebsortes zu einem Kreis nach den Grenzen, welche die Kreise zum 31.12.2022 hatten. Da sich

Kategorie	Beschreibung
	die Grenzen der Kreise im Zeitverlauf geändert haben, würden ohne Gebietsstandsaktualisierung Fälle auftreten, bei denen die Kreiskennziffer des Betriebsortes wechselt, ohne dass dieser Betrieb seinen Standort verlagert hat. In der Systematik NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques) der Europäischen Union entsprechen die Kreise der Hierarchieebene NUTS 3.
Sensibles Merkmal	ja
Besonderheiten	Standardmäßig wird als Regionalangabe lediglich das Bundesland (ao_bula) bereitgestellt.

6.2.1.5 Arbeitsort Bundesland (ao_bula)

Kategorie	Beschreibung
Label	Arbeitsort Bundesland
Variablenname	ao_bula
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Angegeben ist jeweils das Bundesland, in dem der Betrieb angesiedelt ist. Dieses Merkmal wird aus der Kreiskennziffer (ao_kreis) generiert. Die ersten beiden Stellen der Kreiskennziffer bezeichnen das Bundesland (NUTS-1).
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.6 WZ73 3-Steller (w73_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ73 3-Steller
Variablenname	w73_3
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabteilung (1-Steller) Wirtschaftsgruppen (2-Steller) Wirtschaftsklasse (3-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WS73 als 3-Steller aus und ist für die Jahre 1975 bis einschließlich 2002 gefüllt. WS73 steht für das "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973" (vgl. Bundesanstalt für Arbeit, 1973). Mittels eines dreistelligen Zahlencodes werden 269 Wirtschaftsklassen unterschieden, wobei die erste Stelle dieses Codes die Wirtschaftsabteilung, insgesamt 10, definiert und die beiden ersten Stellen zusammen die jeweilige Gruppe, insgesamt 95, festlegen. Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Die Zuordnung zu der entsprechenden Wirtschaftsklasse erfolgt unter Beachtung der institutionellen Ausrichtung des Betriebes. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.7 WZ93 3-Steller (w93_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ93 3-Steller
Variablenname	w93_3
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)

Kategorie	Beschreibung
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ93 als 3-Steller aus und ist für die Jahre 1999 bis inklusive 2003 gefüllt. WZ93 steht für die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1993“ (vgl. Bundesanstalt für Arbeit 1996). Die WZ93 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1 („Nomenclature générale des activités économiques dans les communautés européennes“) auf, die vier Gliederungsebenen vorsieht und bezüglich der ersten beiden wiederum auf dem internationalen Standard ISIC Rev.3 („International Standard Industrial Classification of All Economic Activities“) basiert.</p> <p>Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit, also der wirtschaftliche Schwerpunkt, ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.8 WZ93 5-Steller (w93_5)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ93 5-Steller
Variablenname	w93_5
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ93 als 5-Steller aus und ist für die Jahre 1999 bis inklusive 2003 gefüllt. WZ93 steht für die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1993“ (vgl. Bundesanstalt für Arbeit 1996). Die WZ93 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1 („Nomenclature générale des activités économiques dans les communautés européennes“) auf, die vier Gliederungsebenen vorsieht und bezüglich der ersten beiden wiederum auf dem internationalen Standard ISIC Rev.3 („International Standard Industrial Classification of All Economic Activities“) basiert.</p> <p>Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit, also der wirtschaftliche Schwerpunkt, ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.</p>
Sensibles Merkmal	ja
Besonderheiten	Standardmäßig wird der 3-Steller Wirtschaftszweig (w93_3) bereitgestellt.

6.2.1.9 WZ03 3-Steller (w03_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ03 3-Steller
Variablenname	w03_3
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ03 als 3-Steller aus und ist für die Jahre ab 2003 bis einschließlich 2008 gefüllt. WZ03 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2003)</p> <p>Die WZ03 baut ebenso wie die WZ93 auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1.1 auf (siehe Variablenbeschreibung w93_3, w93_5). Die Klassifikationen der Wirtschaftszweige wurden aktualisiert, wobei die Struktur der WZ93 weitgehend beibehalten wurde.</p> <p>Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.10 WZ03 5-Steller (w03_5)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ03 5-Steller
Variablenname	w03_5
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ03 als 5-Steller aus und ist für die Jahre ab 2003 bis einschließlich 2008 gefüllt. WZ03 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2003)</p> <p>Die WZ03 baut ebenso wie die WZ93 auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1.1 auf (siehe Variablenbeschreibung w93_3, w93_5). Die Klassifikationen der Wirtschaftszweige wurden aktualisiert, wobei die Struktur der WZ93 weitgehend beibehalten wurde.</p> <p>Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.</p>
Sensibles Merkmal	ja
Besonderheiten	Standardmäßig wird der 3-Steller Wirtschaftszweig (w03_3) bereitgestellt.

6.2.1.11 WZ08 3-Steller (w08_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ08 3-Steller
Variablenname	w08_3
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ08 als 3-Steller aus und ist für die Jahre ab 2008 gefüllt. WZ08 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2009). Die WZ08 baut auf der</p>

Kategorie	Beschreibung
	statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 auf Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.12 WZ08 5-Steller (w08_5)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ08 5-Steller
Variablenname	w08_5
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ08 als 5-Steller aus und ist für die Jahre ab 2008 gefüllt. WZ08 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2009) Die WZ08 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 auf. Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.
Sensibles Merkmal	ja
Besonderheiten	Standardmäßig wird der 3-Steller Wirtschaftszweig (w08_3) bereitgestellt.

6.2.2 Struktur der Beschäftigten allgemein

6.2.2.1 Anzahl Beschäftigte gesamt (az_ges)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte gesamt
Variablenname	az_ges
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller zum 30. Juni eines Jahres zur Sozialversicherung gemeldeten Beschäftigten eines Betriebes. Seit Einführung der neuen Meldevorschriften im Jahr 1999 sind auch die geringfügig Beschäftigten erfasst. Ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt von Null) sind nicht enthalten.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.2.2 Anzahl Frauen (az_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Frauen
Variablenname	az_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Frauen.
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Auf Personenebene wird das Geschlecht festgelegt, indem Informationen aus unterschiedlichen Quellen (z. B. Meldungen zur Sozialversicherung, Arbeitsuchendmeldungen bei der BA) abgeglichen werden. Ziel ist es, dass Geschlecht einer Person über alle Quellen hinweg einheitlich zu bestimmen. In wenigen Ausnahmefällen trifft dies aufgrund von Fehlern in der Datenaufbereitung nicht zu. Die Anzahl der Männer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.3 Anzahl Normalbeschäftigte (az_reg)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Normalbeschäftigte
Variablenname	az_reg
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der „sonstigen Beschäftigten“ wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.4 Anzahl geringfügig Beschäftigte (az_gf)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl geringfügig Beschäftigte
Variablenname	az_gf
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Anzahl der geringfügig Beschäftigten wird anhand des Personengruppenschlüssels – Ausprägungen 109 und 209 – gebildet. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1). Dieses Merkmal enthält erst seit 1999 gültige Werte im Datensatz, da die geringfügig Beschäftigten erst seit diesem Jahr in das Meldeverfahren zur Sozialversicherung integriert wurden.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der „sonstigen Beschäftigten“ wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.5 Anzahl Auszubildende Pers.gr. (az_azubi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Auszubildende Pers.gr.
Variablenname	az_azubi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet alle Beschäftigten, die im Personengruppenschlüssel als Auszubildende ausgewiesen sind (102, 121, 122, 141, 144). Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Da die Personengruppe erst ab 1999 gemeldet wird, wurde das Merkmal für die Zeit davor künstlich erzeugt. Hier kann es zu Brüchen in den Zeitreihen kommen.

Kategorie	Beschreibung
	Die Anzahl der „sonstigen Beschäftigten“ wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.6 Anzahl in Altersteilzeit (az_atz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl in Altersteilzeit
Variablenname	az_atz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 103 und 142 gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1). Die Altersteilzeit wurde 1989 in Deutschland eingeführt und die gesetzlichen Bestimmungen zum 1.8.1996 nochmals geändert. In den Daten zeigt sich daher ab 1997 eine deutliche Zunahme der Personen in Altersteilzeit.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der „sonstigen Beschäftigten“ wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.7 Anzahl in Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (az_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige)
Variablenname	az_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.2.8 Anzahl in Teilzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (az_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Teilzeit (Normalbeschäftigte + sonstige)
Variablenname	az_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.2.9 Anzahl Frauen Vollzeit (az_f_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Frauen Vollzeit
Variablenname	az_f_vz

Kategorie	Beschreibung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Frauen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der Männer in Vollzeit wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.10 Anzahl Frauen, Teilzeit (az_f_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Frauen Teilzeit
Variablenname	az_f_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Frauen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der Männer in Teilzeit wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.11 Anzahl Normalbeschäftigte Vollzeit (az_reg_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Normalbeschäftigte Vollzeit
Variablenname	az_reg_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5
Sensibles Merkmal	nein

6.2.3 Struktur der Beschäftigten nach Schul- und Berufsbildung

6.2.3.1 Anzahl Geringqualifizierte (az_gq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Geringqualifizierte
Variablenname	az_gq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes mit niedrigem Bildungsabschluss, d. h. Personen mit Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur aber ohne Berufsausbildung.

Kategorie	Beschreibung
	Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.2 Anzahl Mittelqualifizierte (az_mq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Mittelqualifizierte
Variablenname	az_mq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes mit mittlerem Bildungsabschluss d. h. Personen mit Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur sowie einer Berufsausbildung. Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.3 Anzahl Hochqualifizierte (az_hq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Hochqualifizierte
Variablenname	az_hq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes mit einem Fachhochschul- oder eine Hochschul-/ Universitätsabschluss. Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.4 Anzahl VZ Geringqualifizierte (az_gq_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ Geringqualifizierte
Variablenname	az_gq_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Vollzeitbeschäftigten eines Betriebes mit niedrigem Bildungsabschluss, d. h. Personen mit Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur aber ohne Berufsausbildung.

Kategorie	Beschreibung
	Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3). Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Vollzeit-Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.5 Anzahl VZ Mittelqualifizierte (az_mq_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ Mittelqualifizierte
Variablenname	az_mq_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Vollzeitbeschäftigten eines Betriebes mit mittlerem Bildungsabschluss d.h. Personen mit Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur sowie einer Berufsausbildung. Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3). Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5 .D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Vollzeit-Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.6 Anzahl VZ Hochqualifizierte (az_hq_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ Hochqualifizierte
Variablenname	az_hq_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Vollzeitbeschäftigten eines Betriebes mit einem Fachhochschul- oder eine Hochschul-/ Universitätsabschluss. Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3).

Kategorie	Beschreibung
	Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Vollzeit-Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.4 Altersstruktur der Beschäftigten

6.2.4.1 Anzahl 15-19 Jährige (az_15_19)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 15-19 Jaehrige
Variablenname	az_15_19
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.2 Anzahl 20-24 Jährige (az_20_24)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 20-24 Jaehrige
Variablenname	az_20_24
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 20 und 24 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.3 Anzahl 25-29 Jährige (az_25_29)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 25-29 Jaehrige
Variablenname	az_25_29
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 25 und 29 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.4 Anzahl 30-34 Jährige (az_30_34)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 30-34 Jaehrige
Variablenname	az_30_34
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 30 und 34 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.5 Anzahl 35-39 Jährige (az_35_39)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 35-39 Jaehrige
Variablenname	az_35_39
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 35 und 39 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.6 Anzahl 40-44 Jährige (az_40_44)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 40-44 Jaehrige
Variablenname	az_40_44
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 40 und 44 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.7 Anzahl 45-49 Jährige (az_45_49)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 45-49 Jaehrige
Variablenname	az_45_49
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 45 und 49 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.8 Anzahl 50-54 Jährige (az_50_54)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 50-54 Jaehrige
Variablenname	az_50_54

Kategorie	Beschreibung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 50 und 54 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.9 Anzahl 55-59 Jährige (az_55_59)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 55-59 Jaehrige
Variablenname	az_55_59
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 55 und 59 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.10 Anzahl 60-64 Jährige (az_60_64)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 60-64 Jaehrige
Variablenname	az_60_64
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 60 und 64 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.11 Anzahl 65+ Jährige (az_ab65)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 65+ Jaehrige
Variablenname	az_ab65
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter 65 und älter. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.12 Anzahl VZ 15-19 Jährige (az_15_19_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 15-19 Jaehrige
Variablenname	az_15_19_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 15 und 19 Jahren.

Kategorie	Beschreibung
	Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.13 Anzahl VZ 20-24 Jährige (az_20_24_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 20-24 Jaehrige
Variablenname	az_20_24_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 20 und 24 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.14 Anzahl VZ 25-29 Jährige (az_25_29_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 25-29 Jaehrige
Variablenname	az_25_29_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 25 und 29 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.15 Anzahl VZ 30-34 Jährige (az_30_34_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 30-34 Jaehrige
Variablenname	az_30_34_vz
Datentyp	Numerisch

Kategorie	Beschreibung
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 30 und 34 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.16 Anzahl VZ 35-39 Jährige (az_35_39_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 35-39 Jaehrige
Variablenname	az_35_39_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 35 und 39 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.17 Anzahl VZ 40-44 Jährige (az_40_44_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 40-44 Jaehrige
Variablenname	az_40_44_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 40 und 44 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.18 Anzahl VZ 45-49 Jährige (az_45_49_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 45-49 Jaehrige
Variablenname	az_45_49_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 45 und 49 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	Nein

6.2.4.19 Anzahl VZ 50-54 Jährige (az_50_54_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 50-54 Jaehrige
Variablenname	az_50_54_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 50 und 54 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.20 Anzahl VZ 55-59 Jährige (az_55_59_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 55-59 Jaehrige
Variablenname	az_55_59_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 55 und 59 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6 des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	Nein

6.2.4.21 Anzahl VZ 60-64 Jährige (az_60_64_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 60-64 Jaehrige
Variablenname	az_60_64_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 60 und 64 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5.D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.22 Anzahl VZ 65+ Jährige (az_ab65_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 65+ Jaehrige
Variablenname	az_ab65_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb im Alter 65 und älter.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6 des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.23 Mittelwert Alter (alter_mw)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert Alter
Variablenname	alter_mw
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält das durchschnittliche Alter aller Beschäftigten im Betrieb. Das Alter der Personen wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.24 Mittelwert Alter Vollzeitbeschäftigte (alter_mw_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert Alter Vollzeitbeschäftigte
Variablenname	alter_mw_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält das durchschnittliche Alter aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb. Das Alter der Personen wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.5 Aktivitäten Forschung und Entwicklung

6.2.5.1 Anzahl Ingenieure u. Naturwiss. (az_ingnat)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Ingenieure u. Naturwiss.
Variablenname	az_ingnat
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der Beschäftigten mit (Fach-) Hochschulabschluss (nach der Korrektur der Bildungsangabe durch das Imputationsverfahren, siehe Anhang Abschnitt 3.2.3), die als Ingenieurinnen und Ingenieure oder Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler im Betrieb tätig sind. Dies ist die Summe der Beschäftigten mit dem Wert 5 oder 6 auf dem B2-Schlüssel (Ausbildung) und der Berufsordnung KldB 1988 601–612 oder 883. Die Angabe kann als Proxy zur Messung von Forschung und Entwicklung Aktivitäten des Betriebes verwendet werden.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (siehe Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.6 Anzahl atypisch Beschäftigter

6.2.6.1 Anzahl Leiharbeiterinnen u. Leiharbeiter (az_leih)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Leiharbeiterinnen u. Leiharbeiter
Variablenname	az_leih
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der Person, die in einem Leiharbeitsverhältnis beschäftigt sind. Der meldende Betrieb ist dabei immer der Verleiher.
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben.

6.2.6.2 Anzahl befristet Beschäftigte (az_bfr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl befristet Beschäftigte
Variablenname	az_bfr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der Personen mit einem befristeten Arbeitsverhältnis.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben.

6.2.7 Struktur der Beschäftigten nach Staatsangehörigkeit

6.2.7.1 Anzahl Deutsche (az_d)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Deutsche
Variablenname	az_d
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb mit deutscher Staatsangehörigkeit.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Nicht-EU-Ausländerinnen und Ausländer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.7.2 Anzahl Deutsche Vollzeit (az_d_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Deutsche Vollzeit
Variablenname	az_d_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb mit deutscher Nationalität. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der ausländischen Vollzeit-Beschäftigten wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.7.3 Anzahl EU-Europäerinnen u. Europäer (ohne Deutschland) (az_eu)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl EU-Europäerinnen u. Europäer (ohne Deutschland)
Variablenname	az_eu

Kategorie	Beschreibung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb mit einer Staatsangehörigkeit eines Staates, der zum jeweiligen Stichtag Mitglied der Europäischen Union war (ohne Deutschland). Zu den EU-Staaten gehören folgende Länder im Zeitverlauf: Ab Welle 1975: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich Ab Welle 1981: zusätzlich Griechenland Ab Welle 1986: zusätzlich Portugal, Spanien Ab Welle 1995: zusätzlich Finnland, Österreich, Schweden Ab Welle 2004: zusätzlich Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern Ab Welle 2007: zusätzlich Bulgarien und Rumänien Ab Welle 2014: zusätzlich Kroatien Ab Welle 2020: ohne Vereinigtes Königreich
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Nicht-EU-Ausländerinnen und Ausländer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.8 Struktur der Beschäftigten gemäß Berufsqualifikation nach Blossfeld (1987)

6.2.8.1 Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bfAgr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen
Variablenname	az_bfAgr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in Agrarberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Im Rahmen der Beschäftigtenmeldung weist der Arbeitgeber die vom Beschäftigten ausgeübte Tätigkeit in Form des Dreistellers der Klassifikation der Berufe (KldB 1988, vgl. Bundesanstalt für Arbeit, 1988) aus. Diese Angabe wird zur Umkodierung auf die Berufsklassifikation nach Blossfeld verwendet. Diese klassifiziert die Berufe anhand des Anforderungsniveaus der ausgeübten Tätigkeit in insgesamt 12 Gruppen. Detaillierte Informationen zur Blossfeld Berufsklassifikation, sowie deren Umkodierung zur KldB finden sich in Blossfeld 1987.
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.2 Anzahl Beschäftigte einf. man. Berufe (az_bfEmb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte einf. man. Berufe
Variablenname	az_bfEmb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in einfachen manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bfAgr.

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und siehe Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.3 Anzahl Beschäftigte einfache Dienstl. (az_bf_edi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaeftigte einfache Dienstl.
Variablenname	az_bf_edi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in einfachen Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.4 Anzahl Beschäftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe (az_bf_evb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaeftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	az_bf_evb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in einfachen kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.5 Anzahl Beschäftigte qual. man. Berufe (az_bf_qmb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaeftigte qual. man. Berufe
Variablenname	az_bf_qmb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in qualifizierten manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die

Kategorie	Beschreibung
	Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.6 Anzahl Beschäftigte qual. Dienstl. (az_bf_qdi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaeftigte qual. Dienstl.
Variablenname	az_bf_qdi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in qualifizierten Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.7 Anzahl Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe (az_bf_qvb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaeftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	az_bf_qvb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in qualifizierten kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.8 Anzahl Technikerinnen u. Techniker (az_bf_tec)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Technikerinnen u. Techniker
Variablenname	az_bf_tec
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Technikerinnen und Techniker gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.9 Anzahl Beschäftigte Semiprofessionen (az_bf_semi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte Semiprofessionen
Variablenname	az_bf_semi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte mit Semiprofessionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.10 Anzahl Ingenieurinnen u. Ingenieure (az_bf_ing)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Ingenieurinnen u. Ingenieure
Variablenname	az_bf_ing
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Ingenieurinnen und Ingenieure gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.11 Anzahl Beschäftigte Professions (az_bf_prof)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte Professions
Variablenname	az_bf_prof
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte mit Professions gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.8.12 Anzahl Managerinnen u. Manager (az_bf_man)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Managerinnen u. Manager
Variablenname	az_bf_man
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Managerinnen und Manager gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.9 Struktur der Beschäftigten nach Tätigkeitsniveau

6.2.9.1 Anzahl Beschäftigte Helfertätigkeiten (az_niv1)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte Helfertätigkeiten
Variablenname	az_niv1
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, die Helfer- und Anlerntätigkeiten ausüben. Mit Einführung der KldB 2010 ist eine systematische Unterscheidung zwischen beruflichen Tätigkeiten nach vier Komplexitätsgraden möglich. Das Anforderungsniveau wird in der letzten Stelle des 5-stelligen Berufsschlüssels ausgewiesen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b).
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.9.2 Anzahl Beschäftigte fachliche Tätigkeiten (az_niv2)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte fachl. Tätigkeiten
Variablenname	az_niv2
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, die fachlich ausgerichtete Tätigkeiten ausüben. Mit Einführung der KldB 2010 ist eine systematische Unterscheidung zwischen beruflichen Tätigkeiten nach vier Komplexitätsgraden möglich. Das Anforderungsniveau wird in der letzten Stelle des 5-stelligen Berufsschlüssels ausgewiesen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b).
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.9.3 Anzahl Beschäftigte Spezialistentätigkeiten (az_niv3)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte Spezialistentätigkeiten
Variablenname	az_niv3
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, die komplexe Spezialistentätigkeiten ausüben. Mit Einführung der KldB 2010 ist eine

Kategorie	Beschreibung
	systematische Unterscheidung zwischen beruflichen Tätigkeiten nach vier Komplexitätsgraden möglich. Das Anforderungsniveau wird in der letzten Stelle des 5-stelligen Berufsschlüssels ausgewiesen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b)
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.9.4 Anzahl Beschäftigte hochkomplexe Tätigkeiten (az_niv4)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte hochkomplexe Tätigkeiten
Variablenname	az_niv4
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, die hoch komplexe Tätigkeiten ausüben. Mit Einführung der KldB 2010 ist eine systematische Unterscheidung zwischen beruflichen Tätigkeiten nach vier Komplexitätsgraden möglich. Das Anforderungsniveau wird in der letzten Stelle des 5-stelligen Berufsschlüssels ausgewiesen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b)
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

6.2.10 Gehaltsstruktur der Vollzeitbeschäftigten

6.2.10.1 Anzahl Beschäftigte mit zensierten Löhnen (az_zens)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte mit zensierten Löhnen
Variablenname	az_zens
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, deren (rechnerisches) Tageentgelt als zensiert definiert wird (vgl. Abschnitt 3.2.2.2). Die Zensierungsgrenzen werden für jedes Jahr (separat für Ost- und Westdeutschland) als 97,5% des Modus der auf ganze Eurobeträge gerundeten Tagesentgelte vollzeitbeschäftigter Personen bestimmt. Die jeweils gültigen Beitragsbemessungsgrenzen finden sich unter https://doku.iab.de/fdz/Bemessungsgrenzen_stata-dofile.zip .
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Im Gegensatz zu den imputierten Entgeltinformationen im BHP Variablen te_imp*) werden hier alle Beschäftigten, und nicht nur die Vollzeitbeschäftigten, berücksichtigt.

6.2.10.2 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte
Variablenname	te_imp_mw
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigten eines Betriebes. Nicht

Kategorie	Beschreibung
	<p>enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Gemäß den Meldevorschriften zur Sozialversicherung müssen Arbeitgeber angeben, wie hoch das beitragspflichtige Bruttoarbeitsentgelt des Beschäftigten für einen bestimmten Zeitraum war (Zeitraumentgelt). Bis Ende 1998 hatten Arbeitgeber nur den sozialversicherungspflichtigen Bruttolohn zu melden. Damit wurden nur Arbeitsentgelte erfasst, die oberhalb der Geringfügigkeits- und unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze lagen. Seit 1999 werden im Rahmen des neuen Meldeverfahrens auch Entgelte gemeldet, die unterhalb der Geringfügigkeitsgrenze liegen. Bruttolöhne, die oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze liegen, werden jedoch weiterhin gekappt. Zur Ermittlung des Bruttotageslohnes wird das Zeitraumentgelt durch die Anzahl der Kalendertage des Zeitraums geteilt. Zur Berechnung der Mittelwerte wurden diese zensierten Löhne imputiert (vgl. Abschnitt 3.2.2.2). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.3 Median imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_med)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte
Variablenname	te_imp_med
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigten eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.4 P25 imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_p25)

Kategorie	Beschreibung
Label	P25 imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte
Variablenname	te_imp_p25
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält das p25-Perzentil des imputierten Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigten eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw) Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.5 P75 imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_p75)

Kategorie	Beschreibung
Label	P75 imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte

Kategorie	Beschreibung
Variablenname	te_imp_p75
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält das p75-Perzentil des imputierten Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigten eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.6 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Frauen (te_imp_mw_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Frauen
Variablenname	te_imp_mw_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Frauen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich in unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Männer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet. Aufgrund des "storage types" in Stata werden jedoch weitere Dezimalstellen angezeigt, die nicht korrekt sind.

6.2.10.7 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Frauen (te_imp_med_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Frauen
Variablenname	te_imp_med_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Frauen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw) Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.8 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Männer (te_imp_med_m)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Maenner

Kategorie	Beschreibung
Variablenname	te_imp_med_m
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Männer eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.9 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Geringqual. (te_imp_mw_gq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Geringqual.
Variablenname	te_imp_mw_gq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten geringqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Personen mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.10.10 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Geringqual. (te_imp_med_gq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Geringqual.
Variablenname	te_imp_med_gq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten geringqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.11 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Mittelqual. (te_imp_mw_mq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Mittelqual.
Variablenname	te_imp_mw_mq
Datentyp	Numerisch

Kategorie	Beschreibung
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten mittelqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Personen mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.10.12 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Mittelqual. (te_imp_med_mq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Mittelqual.
Variablenname	te_imp_med_mq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten mittelqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.13 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Hochqual. (te_imp_mw_hq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Hochqual.
Variablenname	te_imp_mw_hq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten hochqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Personen mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.10.14 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Hochqual. (te_imp_med_hq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Hochqual.

Kategorie	Beschreibung
Variablenname	te_imp_med_hq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten hochqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.15 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Qual. unb. (te_imp_med_uq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Qual. unb.
Variablenname	te_imp_med_uq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Personen mit unbekannter Qualifikation eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.16 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Deutsche (te_imp_mw_d)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Deutsche
Variablenname	te_imp_mw_d
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Deutschen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Ausländerinnen und Ausländer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.10.17 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Deutsche (te_imp_med_d)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Deutsche
Variablenname	te_imp_med_d
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Deutschen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	Nein

6.2.10.18 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Ausländerinnen u. Ausländer (te_imp_med_a)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Auslaenderinnen u. Auslaender
Variablenname	te_imp_med_a
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Ausländerinnen und Ausländer eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw) Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.19 Summe imp. Bruttotagesentgelte aller Beschäftigten (te_imp_sum)

Kategorie	Beschreibung
Label	Summe imp. Bruttotagesentgelte aller Beschaeftigten
Variablenname	te_imp_sum
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält die Summe des imputierten Bruttotagesentgeltes aller Beschäftigter eines Betriebes. Zur Berechnung der Summe wurden diese zensierten Löhne für die Vollzeitbeschäftigten imputiert (vgl. Abschnitt 3.2.2.2). Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw) Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.3 Erweiterungsdatensatz – Beschäftigtenströme BHP

6.3.1 Betriebsmerkmale

6.3.1.1 Systemfreie Betriebsnummer (betnr_mupbhp)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie Betriebsnummer
Variablenname	betnr_mupbhp
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die von der BA vergebene Betriebsnummer durch eine systemfreie aber eindeutige Nummer ersetzt.

Kategorie	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe der BA und zur Definition von Betrieb finden sich in Abschnitt 2.3. Über die systemfreie Betriebsnummer können die Jahresscheiben des Kerndatensatzes zu einem Panel zusammengefügt werden. Ebenso können über diese Nummer die Datei mit den zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen und die Erweiterungsdatensätze an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatzes zugespielt werden.
Sensibles Merkmal	Nein

6.3.1.2 Jahr (jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr
Variablenname	jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält das Jahr, für das die Ein- und Austritte berechnet wurden. Bei Schließungen von Betrieben werden die Austritte für das Jahr nach der Schließung ausgewiesen.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2 Eintritte allgemein

6.3.2.1 Eintritte gesamt (ein_ges)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte gesamt
Variablenname	ein_ges
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres. Die Zugänge eines Jahres sind dabei definiert als die Anzahl von Beschäftigten, die am Stichtag 30.6 dieses Jahres im Betrieb arbeiten, nicht aber am Stichtag des Vorjahres. Beschäftigte, die zwischen zwei Stichtagen sowohl in den Betrieb hinein als auch wieder hinaus wechseln, werden durch dieses stichtagsbezogene Stromkonzept nicht erfasst.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.2 Eintritte, Frauen (ein_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte, Frauen
Variablenname	ein_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigtenzugänge von Frauen des jeweiligen Jahres. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Auf Personenebene wird das Geschlecht festgelegt, indem Informationen aus unterschiedlichen Quellen (z. B. Meldungen zur Sozialversicherung, Arbeitsuchendmeldungen bei der BA) abgeglichen werden. Ziel ist es, dass Geschlecht einer Person über alle Quellen hinweg einheitlich zu bestimmen. In wenigen Ausnahmefällen trifft dies aufgrund von Fehlern in der Datenaufbereitung nicht zu. Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird. Die Anzahl der Beschäftigungszugänge von Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.3.2.3 Eintritte Normalbeschäftigte (ein_reg)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Normalbeschaeftigte
Variablenname	ein_reg
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für Normalbeschäftigten, d. h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 gemeldet sind. Weitere Informationen zur Definition der Beschäftigungsgruppen finden sich in Abschnitt 9.1. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.4 Eintritte geringfügig Besch. (ein_gf)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte geringf. Besch.
Variablenname	ein_gf
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres in geringfügige Beschäftigung, d. h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 109 und 209 gemeldet sind. Weitere Informationen zur Definition der Beschäftigungsgruppen finden sich in Abschnitt 9.1. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.5 Eintritte Auszubildende (ein_azubi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Auszubildende
Variablenname	ein_azubi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die Auszubildenden, d. h. Personen, die im Personengruppenschlüssel als Auszubildende ausgewiesen sind (102, 121, 122, 141, 144). Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1). Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.6 Eintritte Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (ein_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige)
Variablenname	ein_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die Vollzeitbeschäftigten, d. h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildenden, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.7 Eintritte Teilzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (ein_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Teilzeit (Normalbeschäftigte + sonstige)
Variablenname	ein_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die Teilzeitbeschäftigten, d. h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.8 Eintritte Vollzeit, Frauen (ein_f_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Vollzeit, Frauen
Variablenname	ein_f_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die vollzeitbeschäftigten Frauen, d. h. Frauen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird. Die Anzahl der Beschäftigungszugänge von vollzeitbeschäftigten Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.3.2.9 Eintritte Frauen Teilzeit (ein_f_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Frauen Teilzeit
Variablenname	ein_f_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die teilzeitbeschäftigten Frauen, d. h. Frauen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich in Abschnitt 9.1 und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5 .D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird. Die Anzahl der Beschäftigungszugänge von teilzeitbeschäftigten Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.3.2.10 Eintritte Vollzeit Normalbeschäftigte (ein_reg_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Vollzeit Normalbeschäftigte
Variablenname	ein_reg_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die in Vollzeit Normalbeschäftigten, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.11 Wiedereintritte gesamt (ein_wdr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Wiedereintritte gesamt
Variablenname	ein_wdr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Wiedereinstellungen handelt. Eine Wiedereinstellung liegt dann vor, wenn der Beschäftigte am Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres und an mindestens einem Stichtag (30.6.) in den 3 Jahren davor im Betrieb arbeitet, nicht aber am Stichtag des Vorjahres (Beschäftigung in t , $t-2$ oder $t-3$, aber nicht in $t-1$). Aufgrund der Definition von Wiedereinstellung ist die Variable erst ab 1977 gefüllt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.12 Wiedereintritte, Frauen (ein_wdr_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Wiedereintritte, Frauen
Variablenname	ein_wdr_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller weiblichen Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Wiedereinstellungen handelt. Eine Wiedereinstellung liegt dann vor, wenn die Beschäftigte am Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres und an mindestens einem Stichtag (30.6.) in den 3 Jahren davor im Betrieb arbeitet, nicht aber am Stichtag des Vorjahres (Beschäftigung in t , $t-2$ oder $t-3$, aber nicht in $t-1$). Aufgrund der Definition von Wiedereinstellung ist die Variable erst ab 1977 gefüllt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.13 Eintritte Betriebswechsel (ein_bw)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Betriebswechsel

Kategorie	Beschreibung
Variablenname	ein_bw
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Betriebswechsel handelt. D.h. die Person war am 30.6. des Vorjahres nicht im aktuellen aber in einem anderen Betrieb beschäftigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.14 Eintritte Betriebswechsel, Frauen (ein_bw_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Betriebswechsel, Frauen
Variablenname	ein_bw_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl weiblicher Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Betriebswechslerinnen handelt. D.h. die Person war am 30.6. des Vorjahres nicht im aktuellen aber in einem anderen Betrieb beschäftigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3 Eintritte nach Beschäftigtenstruktur nach Blossfeld Berufsqualifikation

6.3.3.1 Eintritte Beschäftigte mit Agrarberufen (ein_bf_agr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschäftigte mit Agrarberufen
Variablenname	ein_bf_agr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Agrarberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.2 Eintritte Beschäftigte einf. man. Berufe (ein_bf_emb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschaeftigte einf. man. Berufe
Variablenname	ein_bf_emb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.3 Eintritte Beschäftigte einf. Dienstl. (ein_bf_edi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschaeftigte einf. Dienstl.
Variablenname	ein_bf_edi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.4 Eintritte Beschäftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe (ein_bf_evb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschaeftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	ein_bf_evb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.

Kategorie	Beschreibung
	Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bfAgr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.5 Eintritte Beschäftigte qual. man. Berufe (ein_bf_qmb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschäftigte qual. man. Berufe
Variablenname	ein_bf_qmb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bfAgr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.6 Eintritte Beschäftigte qual. Dienstl. (az_bf_qdi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschäftigte qual. Dienstl.
Variablenname	ein_bf_qdi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bfAgr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

Kategorie	Beschreibung
	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.7 Eintritte Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe (ein_bf_qvb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschaeftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	ein_bf_qvb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.8 Eintritte Technikerinnen u. Techniker (ein_bf_tec)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Technikerinnen u. Techniker
Variablenname	ein_bf_tec
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Technikerinnen und Techniker gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.9 Eintritte Beschäftigte Semiprofessionen (ein_bf_semi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschaeftigte Semiprofessionen
Variablenname	ein_bf_semi
Datentyp	Numerisch

Kategorie	Beschreibung
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Semiprofessionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.10 Eintritte Ingenieurinnen u. Ingenieure (ein_bf_ing)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Ingenieurinnen u. Ingenieure
Variablenname	ein_bf_ing
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Ingenieurinnen und Ingenieure gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.11 Eintritte Beschäftigte Professionen (ein_bf_prof)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschäftigte Professionen
Variablenname	ein_bf_prof
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Professionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.12 Eintritte Managerinnen u. Manager (ein_bf_man)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Managerinnen u. Manager
Variablenname	ein_bf_man
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Managerinnen und Manager gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4 Eintritte nach Altersklassen

6.3.4.1 Eintritte 15-19 Jährige (ein_15_19)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 15-19 Jaehrige
Variablenname	ein_15_19
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.2 Eintritte 20-24 Jährige (ein_20_24)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 20-24 Jaehrige
Variablenname	ein_20_24
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 20 und 24 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.3 Eintritte 25-29 Jährige (ein_25_29)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 25-29 Jaehrige
Variablenname	ein_25_29
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 25 und 29 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.4 Eintritte 30-34 Jährige (ein_30_34)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 30-34 Jaehrige
Variablenname	ein_30_34
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 30 und 34 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.5 Eintritte 35-39 Jährige (ein_35_39)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 35-39 Jaehrige
Variablenname	ein_35_39
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 35 und 39 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.6 Eintritte 40-44 Jährige (ein_40_44)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 40-44 Jaehrige
Variablenname	ein_40_44
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 40 und 44 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.7 Eintritte 45-49 Jährige (ein_45_49)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 45-49 Jaehrige
Variablenname	ein_45_49
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 45 und 49 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.8 Eintritte 50-54 Jährige (ein_50_54)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 50-54 Jaehrige
Variablenname	ein_50_54
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 50 und 54 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.9 Eintritte 55-59 Jährige (ein_55_59)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 55-59 Jaehrige
Variablenname	ein_55_59
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 55 und 59 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges).

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.10 Eintritte 60-64 Jährige (ein_60_64)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 60-64 Jaehrige
Variablenname	ein_60_64
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 60 und 64 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.11 Eintritte 65 Jährige und ältere (ein_ab65)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 65 Jährige und ältere
Variablenname	ein_ab65
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter 65 und älter. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5 Austritte allgemein

6.3.5.1 Austritte gesamt (aus_ges)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte gesamt
Variablenname	aus_ges
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres. Die Abgänge eines Jahres sind definiert als die Anzahl von Beschäftigten, die am Stichtag 30.6 dieses Jahres nicht im Betrieb arbeiten, aber am Stichtag des Vorjahres. Beschäftigte, die zwischen zwei Stichtagen sowohl in den Betrieb hinein als auch wieder hinaus wechseln, werden durch dieses stichtagsbezogene Stromkonzept nicht erfasst.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.2 Austritte, Frauen (aus_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte, Frauen
Variablenname	aus_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigtenabgänge von Frauen des jeweiligen Jahres. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Auf Personenebene wird das Geschlecht festgelegt, indem Informationen aus unterschiedlichen Quellen (z. B. Meldungen zur Sozialversicherung, Arbeitsuchendmeldungen bei der BA) abgeglichen werden. Ziel ist es, dass Geschlecht einer Person über alle Quellen hinweg einheitlich zu bestimmen. In wenigen Ausnahmefällen trifft dies aufgrund von Fehlern in der Datenaufbereitung nicht zu. Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird. Die Anzahl der Beschäftigungsabgänge von Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.3.5.3 Austritte Normalbeschäftigte (aus_reg)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Normalbeschaeftigte
Variablenname	aus_reg
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für Normalbeschäftigten, d. h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140 113, 114, und 143 gemeldet sind. Weitere Informationen zur Definition der Beschäftigungsgruppen finden sich in Abschnitt 9.1. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.4 Austritte geringf. Besch. (aus_gf)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte geringf. Besch.
Variablenname	aus_gf
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, aus geringfügiger Beschäftigung, d. h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 109 und 209 gemeldet sind. Weitere

Kategorie	Beschreibung
	Informationen zur Definition der Beschäftigungsgruppen finden sich in Abschnitt 9.1. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.5 Austritte Auszubildende (aus_azubi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Auszubildende
Variablenname	aus_azubi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die Auszubildenden, d. h. Personen, die im Personengruppenschlüssel als Auszubildende ausgewiesen sind (102, 121, 122, 141, 144). Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1). Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.6 Austritte Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (aus_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Vollzeit (Normalbeschaeftigte + sonstige)
Variablenname	aus_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die Vollzeitbeschäftigten, d. h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.7 Austritte Teilzeit (Normalbeschaeftigte + sonstige) (aus_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Teilzeit (Normalbeschaeftigte + Sonstige)
Variablenname	aus_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die Teilzeitbeschäftigten, d. h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5 .D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.8 Austritte Vollzeit, Frauen (aus_f_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Vollzeit, Frauen
Variablenname	aus_f_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die vollzeitbeschäftigten Frauen, d. h. Frauen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird. Die Anzahl der Beschäftigungsabgänge von vollzeitbeschäftigten Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.3.5.9 Austritte Frauen Teilzeit (aus_f_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Frauen Teilzeit
Variablenname	aus_f_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die teilzeitbeschäftigten Frauen, d. h. Frauen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfüge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden unter Austritte gesamt (aus_ges).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Die Anzahl der Beschäftigungsabgänge von teilzeitbeschäftigten Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).</p>

6.3.5.10 Austritte Vollzeit Normalbeschäftigte (aus_reg_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Vollzeit Normalbeschäftigte
Variablenname	aus_reg_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die in Vollzeit Normalbeschäftigten, d. h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.5.11 Austritte temporär (aus_temp)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte temporaer
Variablenname	aus_temp
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um temporäre Austritte handelt. Ein temporärer Austritt liegt dann vor, wenn der Beschäftigte am Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres nicht im Betrieb beschäftigt ist, aber am Stichtag des Vorjahres und am Stichtag des folgenden Jahres (Beschäftigung in t-1 und t+1 aber nicht in t).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.12 Austritte temp., Frauen (aus_temp_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte temp., Frauen
Variablenname	aus_temp_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl weiblicher Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um temporäre Austritte handelt. Ein temporärer Austritt liegt dann vor, wenn der Beschäftigte am Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres nicht im Betrieb beschäftigt ist, aber am Stichtag des Vorjahres und am Stichtag des folgenden Jahres (Beschäftigung in t-1 und t+1 aber nicht in t).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.13 Austritte Betriebswechsel (aus_bw)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Betriebswechsel
Variablenname	aus_bw
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, die in einen anderen Betrieb wechseln. D.h. die Person war am 30.6. des Vorjahres im Betrieb beschäftigt, ist aber aktuell in einem anderen Betrieb beschäftigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.14 Austritte Betriebswechsel, Frauen (aus_bw_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Betriebswechsel, Frauen
Variablenname	aus_bw_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl weiblicher Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, die in einen anderen Betrieb wechseln. D.h. die Person

Kategorie	Beschreibung
	war am 30.6. des Vorjahres im Betrieb beschäftigt, ist aber aktuell in einem anderen Betrieb beschäftigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6 Austritte nach Beschäftigtenstruktur nach Blossfeld Berufsqualifikation

6.3.6.1 Austritte Beschäftigte mit Agrarberufen (aus_bf_agr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschaeftigte mit Agrarberufen
Variablenname	aus_bf_agr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Agrarberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.2 Austritte Beschäftigte einf. man. Berufe (aus_bf_emb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschaeftigte einf. man. Berufe
Variablenname	aus_bf_emb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die

Kategorie	Beschreibung
	Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.3 Austritte Beschäftigte einfache Dienstl. (aus_bf_edi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschaeftigte einfache Dienstl.
Variablenname	aus_bf_edi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.4 Austritte Beschäftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe (aus_bf_evb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschaeftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	aus_bf_evb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).

Kategorie	Beschreibung
	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.5 Austritte Beschäftigte qual. man. Berufe (aus_bf_qmb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte qual. man. Berufe
Variablenname	aus_bf_qmb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.6 Austritte Beschäftigte qual. Dienstl. (aus_bf_qdi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte qual. Dienstl.
Variablenname	aus_bf_qdi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.7 Austritte Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe (aus_bf_qvb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	aus_bf_qvb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).</p> <p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.6.8 Austritte Technikerinnen u. Techniker (aus_bf_tec)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Technikerinnen u. Techniker
Variablenname	aus_bf_tec
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Technikerinnen und Techniker gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6).</p> <p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.6.9 Austritte Beschäftigte Semiprofessionen (aus_bf_semi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte Semiprofessionen
Variablenname	aus_bf_semi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Semiprofessionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.10 Austritte Ingenieurinnen u. Ingenieure (aus_bf_ing)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Ingenieurinnen u. Ingenieure
Variablenname	aus_bf_ing
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Ingenieurinnen und Ingenieure gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.11 Austritte Beschäftigte Professionen (aus_bf_prof)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte Professionen
Variablenname	aus_bf_prof
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Professionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.

Kategorie	Beschreibung
	Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.12 Austritte Managerinnen u. Manager (aus_bf_man)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Managerinnen u. Manager
Variablenname	aus_bf_man
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Managerinnen und Manager gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2023, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7 Austritte nach Altersklassen

6.3.7.1 Austritte 15-19 Jährige (aus_15_19)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 15-19 Jaehrige
Variablenname	aus_15_19
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.2 Austritte 20-24 Jährige (aus_20_24)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 20-24 Jaehrige
Variablenname	aus_20_24
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 20 und 24 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.3 Austritte 25-29 Jährige (aus_25_29)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 25-29 Jaehrige
Variablenname	aus_25_29
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 25 und 29 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.4 Austritte 30-34 Jährige (aus_30_34)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 30-34 Jaehrige
Variablenname	aus_30_34
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 30 und 34 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich in Abschnitt 6.3.5.1.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.5 Austritte 35-39 Jährige (aus_35_39)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 35-39 Jaehrige
Variablenname	aus_35_39
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 35 und 39 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.6 Austritte 40-44 Jährige (aus_40_44)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 40-44 Jaehrige
Variablenname	aus_40_44
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 40 und 44 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.7 Austritte 45-49 Jährige (aus_45_49)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 45-49 Jaehrige
Variablenname	aus_45_49
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 45 und 49 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.8 Austritte 50-54 Jährige (aus_50_54)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 50-54 Jaehrige
Variablenname	aus_50_54

Kategorie	Beschreibung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 50 und 54 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.9 Austritte 55-59 Jährige (aus_55_59)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 55-59 Jaehrige
Variablenname	aus_55_59
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 55 und 59 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.10 Austritte 60-64 Jährige (aus_60_64)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 60-64 Jaehrige
Variablenname	aus_60_64
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 60 und 64 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.11 Austritte 65 Jährige und ältere (aus_ab65)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 65 Jaehrige und aeltere
Variablenname	aus_ab65
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter 65 und älter. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.8 Betriebszugehörigkeitsdauer

6.3.8.1 Austritte Seniorität < 4 Jahre (aus_senio_1)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Senioritaet <4 Jahre
Variablenname	aus_senio_1
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, nach 1–3 Jahren Betriebszugehörigkeit. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.8.2 Austritte Seniorität 4–9 Jahre (aus_senio_2)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Senioritaet 4-9 Jahre
Variablenname	aus_senio_2
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, nach 4–9 Jahren Betriebszugehörigkeit. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.8.3 Austritte Seniorität > 9 Jahre (aus_senio_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Senioritaet >9 Jahre
Variablenname	aus_senio_3
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, nach 10 und mehr Jahren Betriebszugehörigkeit. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.4 Erweiterungsdatensatz – Betriebsdynamik

6.4.1 Betriebsmerkmale

6.4.1.1 Systemfreie Betriebsnummer (betnr_mupbhp)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie Betriebsnummer
Variablenname	betnr_mupbhp
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die von der BA vergebene Betriebsnummer durch eine systemfreie aber eindeutige Nummer ersetzt. Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe der BA und zur Definition von Betrieb finden sich in Abschnitt 2.3. Über die systemfreie Betriebsnummer können die Jahresscheiben des Kerndatensatzes zu einem Panel zusammengefügt werden. Ebenso können über diese Nummer die Datei mit den zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen und die Erweiterungsdatensätze an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatzes zugespült werden.
Sensibles Merkmal	Nein

6.4.1.2 Jahr (jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr
Variablenname	jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält das Jahr, für das die Gründungen und Schließungen identifiziert wurden. Bei Schließungen von Betrieben werden die Austritte für das Jahr nach der Schließung ausgewiesen.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Betriebsdynamik“, welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2 Gründungen

6.4.2.1 Gründungsstatus (eintritt)

Kategorie	Beschreibung
Label	Gründungsstatus
Variablenname	eintritt
Datentyp	Numerisch

Kategorie	Beschreibung
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet den Gründungsstatus des Betriebes. Dabei wird vornehmlich unterschieden, ob es sich um eine echte Neugründung oder lediglich um eine Abspaltung eines bereits bestehenden Betriebsteiles oder einen ID-Wechsel handelt.</p> <p>Die Zuweisung des Gründungsstatus erfolgt über die Betrachtung von Beschäftigtenströmen im Gründungsjahr. Detaillierte Informationen zu dem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).</p> <p>Ausprägungen: ID-Wechsel Spin-off/pulled Spin-off/pushed Neugründung (klein) Neugründung (mittel & groß) Neugründung (chunky) unbekannt</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2.2 Beschäftigte betnr (besch)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschaeftigte betnr
Variablenname	besch
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag des Gründungsjahres.</p> <p>Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Gründungsstatus eines Betriebes (siehe Variable eintritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2.3 Inflow aus dem Vorgänger zu betnr (inflow)

Kategorie	Beschreibung
Label	Inflow aus dem Vorgaenger zu betnr
Variablenname	inflow
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten, die vom Vorgängerbetrieb in den betrachteten Betrieb wechseln (zum Stichtag des Gründungsjahres). Dabei wird nur der Vorgängerbetrieb, aus dem die meisten Beschäftigten (maximum clustered inflow) in den neuen Betrieb wechseln, berücksichtigt.</p> <p>Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Gründungsstatus eines Betriebes (siehe Variable eintritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).</p>

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2.4 Beschäftigte Vorgänger im Vorjahr (besch_vor)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschaeftigte Vorgaenger im Vorjahr
Variablenname	besch_vor
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten des Vorgängerbetriebes zum Stichtag des Vorjahres der Gründung. Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Gründungsstatus eines Betriebes (siehe Variable eintritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2.5 Status Vorgänger (status_vor)

Kategorie	Beschreibung
Label	Status Vorgaenger
Variablenname	status_vor
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet Informationen zum Verbleib des Vorgängerbetriebes. Dabei wird unterschieden, ob der Betrieb weiterhin besteht oder geschlossen wird. Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Gründungsstatus eines Betriebes (siehe Variable eintritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010). Ausprägungen: 0 Vorgaenger ueberlebt 1 Vorgaenger tritt aus
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3 Schließungen

6.4.3.1 Schließungsstatus (austritt)

Kategorie	Beschreibung
Label	Schliessungsstatus
Variablenname	austritt
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet Angaben zur Art der Schließung des Betriebes. Dabei wird vornehmlich unterschieden, ob es sich um eine echte

Kategorie	Beschreibung
	<p>Schließung oder lediglich um eine Betriebsübernahme durch einen anderen Betrieb oder einen ID-Wechsel handelt.</p> <p>Die Zuweisung dieses Schließungsstatus erfolgt über die Betrachtung von Beschäftigtenströmen im Schließungsjahr. Detaillierte Informationen zu dem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).</p> <p>Ausprägungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ID-Wechsel 2 Übernahme/Restrukturierung 3 Spin-off/pushed 4 Schließung (klein) 5 Schließung (zersplittet) 6 Schließung (chunky) 7 unbekannt
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3.2 Beschäftigte betnr (besch)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte betnr
Variablenname	besch
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag des Schließungsjahres.</p> <p>Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung der Art der Schließung eines Betriebes (siehe Variable austritt).</p> <p>Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3.3 Outflow aus betnr zum Nachfolger (outflow)

Kategorie	Beschreibung
Label	Outflow aus betnr zum Nachfolger
Variablenname	outflow
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte, die nach der Schließung des betrachteten Betriebes zum Nachfolgerbetrieb wechseln. Dabei wird nur der Nachfolgerbetrieb, in den die meisten Beschäftigten (maximum clustered outflow) aus dem alten Betrieb wechseln, berücksichtigt.</p> <p>Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Schließungsstatus eines Betriebes (siehe Variable austritt).</p> <p>Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).</p>
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3.4 Beschäftigte Nachfolger im Folgejahr (besch_nach)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschaeftigte Nachfolger im Folgejahr
Variablenname	besch_nach
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten des Nachfolgerbetriebes zum Stichtag des Folgejahres nach der Schließung. Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Schließungsstatus eines Betriebes (siehe Variable austritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethy und Schmieder (2010).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3.5 Staus Nachfolger (status_nach)

Kategorie	Beschreibung
Label	Status Nachfolger
Variablenname	status_nach
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet Informationen zum Status des Nachfolgerbetriebes. Dabei wird unterschieden, ob es sich bei dem Nachfolger um einen neuen oder einen bereits etablierten Betrieb handelt. Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Schließungsstatus eines Betriebes (siehe Variable austritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethy und Schmieder (2010). Ausprägungen: 0 Nachfolger etabliert 1 Nachfolger neu
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

7 Literatur

- Bender, Stefan; Hilzendegen, Jürgen; Rohwer, Götz; Rudolph, Helmut** (1996): Die IAB-Beschäftigtenstichprobe 1975–1990. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 197, Nürnberg.
- Bersch, Johannes; S Gottschalk, Sandra; Müller, Bettina; Niefert, Michaela** (2014): The Mannheim Enterprise Panel (MUP) and Firm Statistics for Germany. ZEW Discussion Paper No. 14-104, Mannheim.
- Bertat, Thomas; Dundler, Agnes; Grimm, Christopher; Kiewitt, Jochen; Schomaker, Christine; Schridde, Henning; Zemann, Christian** (2013): Neue Erhebungsinhalte „Arbeitszeit“, „ausgeübte Tätigkeit“, sowie „Schul- und Berufsabschluss“ in der Beschäftigungsstatistik. Methodenbericht der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/MB-Arbeitszeit-ausgeuebte-Taetigkeit-Schul-und-Berufsabschluss.pdf? blob=publicationFile&v=4> (Zugriff: 25.06.2024).
- Blossfeld, Hans-Peter** (1987): Labor Market Entry and the Sexual Segregation of Careers in the Federal Republic of Germany. In: The American Journal of Sociology 93 (1), S. 89–118.
- Bundesagentur für Arbeit (Hg.)** (2021a): Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020. Band 1: Systematischer und alphabetischer Teil mit Erläuterungen, Nürnberg. URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010-Fassung2020/Printausgabe-KldB-2010-Fassung2020/Generische-Publikationen/KldB2010-PDF-Version-Band1-Fassung2020.pdf? blob=publicationFile&v=21> (Zugriff: 25.06.2024)
- Bundesagentur für Arbeit (Hg.) (2021b)**: Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020. Band 2: Definitiver und beschreibender Teil, Nürnberg. URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010-Fassung2020/Printausgabe-KldB-2010-Fassung2020/Generische-Publikationen/KldB2010-PDF-Version-Band2-Fassung2020.pdf? blob=publicationFile&v=20> (Zugriff: 25.06.2024)
- Bundesagentur für Arbeit (Hg.)** (2007): Handbuch für die Betriebsnummernvergabe und –pflege im Rahmen des Meldeverfahren zur Sozialversicherung. Ausgabe Dezember 2007, Nürnberg.
- Bundesanstalt für Arbeit (Hg.)** (1973): Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.
- Bundesanstalt für Arbeit (Hg.)** (1988): Klassifizierung der Berufe – Systematisches und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Nürnberg. URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB1975-1992/Generische-Publikationen/KldB1988-Systematisches-und-alphabetisches-Verzeichnis-der-Berufsbenennungen-PDF.pdf? blob=publicationFile&v=12> (Zugriff: 25.06.2024)

- Bundesanstalt für Arbeit (Hg.)** (1996): Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – WZ93/BA, Nürnberg.
- Cramer, Ulrich** (1985): Probleme der Genauigkeit der Beschäftigtenstatistik. In: Allgemeines Statistisches Archiv 69, S. 56–68.
- Diegmann, André; Doherr, Thorsten; Hälbig, Mirja; Wolter, Stefanie** (2024): Linking the Mannheim Enterprise Panel (MUP) with Administrative Establishment Data of IAB. FDZ-Methodenreport 03/2024 (en). Nürnberg. DOI:10.5164/IAB.FDZM.2403.de.v1
- Doherr, Thorsten** (2023): The SearchEngine: A Holistic Approach to Matching. ZEW Discussion Paper No. 23-001. Mannheim
- Drechsler, Jörg; Ludsteck, Johannes; Moczall, Andreas** (2023): Imputation der rechtszensierten Tagesentgelte für die BeH. FDZ-Methodenreport 05/2023 (de), Nürnberg. DOI:10.5164/IAB.FDZM.2305.de.v1
- Eberle, Johanna; Jacobebbinghaus, Peter; Ludsteck, Johannes; Witter, Julia** (2011): Generation of time-consistent industry codes in the face of classification changes * Simple heuristic based on the Establishment History Panel (BHP). FDZ-Methodenreport, 05/2011 (en), Nürnberg.
- Fackler, Daniel; Hank, Eva; Müller, Steffen; Stegmaier, Jens** (2017): Identifying bankruptcies in German social security data. FDZ-Methodenreport, 10/2017 (en), Nürnberg.
- Fitzenberger, Bernd; Osikominu, Aderonke; Völter, Robert** (2006): Imputation rules to improve the education variable in the IAB employment subsample. In: Schmollers Jahrbuch. Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Jg. 126, H. 3, S. 405–436.
- Fitzenberger, Bernd; Osikominu, Aderonke; Völter, Robert** (2005): Imputation rules to improve the education variable in the IAB employment subsample. FDZ-Methodenreport, 03/2005 (en), Nürnberg.
- Ganzer, Andreas; Schmucker, Alexandra; Stegmaier, Jens; Wolter, Stefanie** (2023): Betriebs-Historik-Panel 1975-2022. FDZ-Datenreport 15/2023 (de), Nürnberg. DOI:10.5164/IAB.FDZD.2315.de.v1
- Hethey, Tanja; Schmieder, Johannes F.** (2010): Using worker flows in the analysis of establishment turnover - Evidence from German administrative data. FDZ-Methodenreport, 06/2010 (en), Nürnberg.
- Hethey-Maier, Tanja; Schmieder, Johannes F.** (2013): Does the use of worker flows improve the analysis of establishment turnover? Evidence from German administrative data. In: Schmollers Jahrbuch. Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Jg. 133, H. 4, S. 477–510.
- Lochner, Ben; Seth, Stefan; Wolter, Stefanie** (2023): AKM effects for German labour market data 1985-2021. FDZ-Methodenreport 01/2023 (en), Nürnberg. DOI:10.5164/IAB.FDZM.2301.en.v1
- Ludsteck, Johannes; Thomsen, Ulrich** (2016): Imputation of the Working Time Information for the Employment Register Data. FDZ-Methodenreport 01/2016 (en), Nürnberg.
- Paulus, Wiebke; Matthes, Britta** (2013a): Klassifikation der Berufe. Struktur, Codierung und Umsteigeschlüssel. FDZ-Methodenreport 08/2013 (de), Nürnberg.

- Paulus, Wiebke; Matthes, Britta** (2013b): The German classification of occupations 2010. Structure, coding and conversion table. FDZ-Methodenreport, 08/2013 (en), Nürnberg.
- Schmucker, Alexandra; Ganzer, Andreas; Stegmaier, Jens; Wolter, Stefanie** (2018): Betriebs-Historik-Panel 1975-2017. FDZ-Datenreport 09/2018 (de), Nürnberg. DOI:10.5164/IAB.FDZD.1809.de.v1
- Statistisches Bundesamt (Hg.)** (2003): Klassifikation der Wirtschaftszweige. Ausgabe 2003, Wiesbaden.
URL: <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2003.html?nn=205976> (Zugriff: 21.11.2023)
- Statistisches Bundesamt (Hg.)** (2009): Klassifikation der Wirtschaftszweige. 2008, Wiesbaden.
URL: <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html> (Zugriff: 25.06.2024)
- Thomsen, Ulrich; Ludsteck, Johannes; Schmucker, Alexandra** (2018) Skilled or unskilled Improving the information on qualification for employee data in the IAB Employee Biography. FDZ-Methodenreport, 09/2019 (en), Nürnberg.
- Wermter, Winfried; Cramer, Ulrich** (1988): Wie hoch war der Beschäftigtenanstieg seit 1983? – Ein Diskussionsbeitrag aus der Sicht der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 4/88, S. 468–482.

8 Abkürzungsverzeichnis

ALWA	Arbeiten und Lernen im Wandel
BA	Bundesagentur für Arbeit (früher: Bundesanstalt für Arbeit)
BeH	Beschäftigten-Historik des IAB
BHP	Betriebs-Historik-Panel
Crefo	Creditreform
DEÜV	Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (in Kraft getreten am 1. Januar 1999)
DEVO	Datenerfassungsverordnung (2. DEVO am 1. Januar 1999 durch die Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung abgelöst)
DÜVO	Datenübermittlungsverordnung (2. DÜVO am 1. Januar 1999 durch die Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung abgelöst)
FDZ	Forschungsdatenzentrum
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
ISIC	International Standard Industrial Classification of All Economic Activities
KldB	Klassifikation der Berufe
MUP	Mannheimer Unternehmenspanel
MUP-BHP	Mannheimer Unternehmenspanel verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel
NACE	Nomenclature of economic activities
NUTS	Nomenclature des unités territoriales statistiques (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik der Europäischen Union)
SGB	Sozialgesetzbuch
VZ	Vollzeit
TS	Tätigkeitsschlüssel
TZ	Teilzeit
ZEW	Leibniz Institut für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH

9 Anhang

9.1 Personengruppen in der BeH

Mit der Änderung des Meldeverfahrens 1999 wurde der Personengruppenschlüssel eingeführt. Es weist beitrags- oder leistungsrechtliche Besonderheiten des Beschäftigungsverhältnisses aus, die mindestens einen Zweig der Sozialversicherung betreffen. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, deren Beschäftigungsverhältnis keine Besonderheiten aufweist, erhalten den Schlüssel 101. Hat das Beschäftigungsverhältnis besondere Merkmale, gelten die Schlüssel 102 ff. Für Meldungen vor 1999 wurde das Merkmal künstlich nachgebildet. Dabei wurde für Meldungen mit unklarer Zuordnung immer „101“ vergeben. Später wurde noch zusätzliche Personengruppenschlüssel aufgenommen (siehe Tabelle 5).

Tabelle 6: Personengruppenschlüssel in der BeH

Schlüssel	Bezeichnung	gemeldet ab
101	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale	01.01.1999
102	Auszubildende ohne besondere Merkmale	01.01.1999
103	Beschäftigte in Altersteilzeit	01.01.1999
104	Hausgewerbetreibende	01.01.1999
105	Praktikanten	01.01.1999
106	Werkstudenten	01.01.1999
108	Bezieher von Vorruhestandsgeld	01.01.1999
109	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV	01.01.1999
110	Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV	01.01.1999
112	Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft	01.01.1999
113	Nebenerwerbslandwirte	01.01.2011
114	Nebenerwerbslandwirte - saisonal Beschäftigt	01.01.2011
116	Ausgleichsgeldempfänger nach dem FELEG	01.01.1999
118	Unständig Beschäftigte	01.01.1999
119	Versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters	01.01.1999
120	Personen, bei denen eine Beschäftigung vermutet wird (§7 Abs. 4 SGB IV)	01.01.1999
121	Auszubildende (Arbeitsentgelt nicht über Geringverdienergrenze)	01.01.2011
122	Auszubildende (außerbetriebliche Einrichtung)	01.01.2011
123	Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten	01.01.2011
124	Heimarbeiter	01.01.1999
140	Seeleute	01.01.1999
141	Auszubildende in der Seefahrt ohne besondere Merkmale	01.01.1999
142	Seeleute in Altersteilzeit	01.01.1999
143	Seelotsen	01.01.1999
144	Auszubildende in der Seefahrt (Arbeitsentgelt nicht über Geringverdienergrenze)	01.01.2011
149	In der Seefahrt beschäftigte versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters	01.01.2005

Schlüssel	Bezeichnung	gemeldet ab
150	In der Seefahrt beschäftigte versicherungspflichtige Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters	01.01.2017
190	Beschäftigte, die ausschließlich in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert sind	01.06.2009
201	Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete Beschäftigte	01.01.1999
202	Kurzfristig Beschäftigte	01.01.1999
203	Versicherungspflichtige Künstler und Publizisten	01.01.1999
205	Unständig Beschäftigte	01.01.1999
207	Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI/ohne Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen	01.01.1999
208	Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI/mit Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen	01.01.1999
209	Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete geringfügig entlohnte Beschäftigte	01.01.1999
210	Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete kurzfristig Beschäftigte	01.01.1999
301	Grundwehrdienstleistende und Ableistende des freiwilligen Wehrdienstes	01.01.1999
302	Wehrübungsleistende	01.01.1999
303	Zivildienstleistende	01.01.1999
304	Ableistende eines freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahres anstelle des Zivildienstes	01.06.2003
305	Wehrdienstleistende besonderer Art	01.06.2009
306	Bes. Auslandsverwendung	01.01.1999
599	Sonstige Erwerbstätige	01.01.1999
999	Ohne Angabe	01.01.1999
XXX	Keine Zuordnung möglich	01.01.1999
YYY	Fehler im Ursprungswert	01.01.1999
ZZZ	Keine Angabe	01.01.1999

9.2 Auszählungen und Labels

Auszählungen sowie Übersichten über die einzelnen Ausprägungen und Labels der Merkmale finden sich in gesonderten Dateien unter:

- https://doku.iab.de/fdz/reporte/2024/DR_03-24_frequencies_labels_de.zip
- https://doku.iab.de/fdz/reporte/2024/DR_03-24_frequencies_labels_en.zip

Impressum

FDZ-Datenreport 03|2024 DE

Veröffentlichungsdatum

28. Juni 2024

Herausgeber

Forschungsdatenzentrum
der Bundesagentur für Arbeit
im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Nutzungsrechte

Diese Publikation ist unter folgender Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht:
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0)
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Bezugsmöglichkeit dieses Dokuments

https://doku.iab.de/fdz/reporte/2024/DR_03-24.pdf

Dokumentation Version

MUP-BHP1020_DE_v1_dok1, DOI: 10.5164/IAB.FDZD.2403.de.v1

Datensatz Version

MUP-BHP 1020 v1, DOI: 10.5164/IAB.MUP-BHP1020.de.en.v1

Bezugsmöglichkeit aller Veröffentlichungen der Reihe „FDZ-Datenreportreport“

<https://fdz.iab.de/forschung/publikationen/fdz-datenreporte/>

Website

<https://fdz.iab.de/>

Rückfragen zum Inhalt

Stefanie Wolter
Telefon: 0911 179-1615
E-Mail: Stefanie.Wolter@iab.de